

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Innsbrucker Nachrichten. 1854-1945 1893

29.4.1893



Zeitung-Preise: Am Plakate monatlich 60 kr.,
auswärts, mit täglicher Postverendung viertel-
jährlich 2 fl. 60 fr.

Anzeigen werden billigt nach Tarif berechnet.
Jedes solide Annoncen-Bureau nimmt
Aufträge entgegen.

Samstag

Nr. 98.

29. April 1893.

Wochenkalender: Montag 24. Georg M. Dienstag 25. Markus M. Mittwoch 26. Cletus B. Don-
nerstag 27. Peregrinus. Freitag 28. Fidelis v. Sigm. Samstag 29. Robert. Sonntag 30. Katharina.

Zur Tagesgeschichte.

Oesterreich-Ungarn.

Das „Armee-Berordnungsblatt“ veröffentlicht die allerhöchste Entschliessung, wodurch in Fortsetzung der Reorganisation der Genie- und Pioniertruppe vom 1. Mai ab die Auflassung beider Genie-Regimentsstäbe und des Pionier-Regimentsstabes, eine neue Bezeichnung und Formierung der Bataillone des Pionier-Regiments und beider Genie-Regimenter, sowie die Creierung eines General-Pionier-Inspectors, derzufolge das bisherige Dienstverhältnis zwischen der Pioniertruppe und dem Chef des Generalstabes aufhört, verfügt wird. Zum General-Pionier-Inspector wurde der Oberst des Generalstabs-Corps Julius v. Latscher ernannt.

Der Statthalter von Niederösterreich hat, wie eine Drahtnachricht bereits in Kürze meldete, eine Kundmachung erlassen, in der die Arbeitseinstellung anlässlich der Maifeier ohne Zustimmung der Arbeitgeber gesetzlich für unzulässig erklärt wird und die Arbeiter ermahnt werden, sich in eigenmächtige Arbeitseinstellung keineswegs einzulassen, da sie die Folgen des Vertragsbruches zu tragen hätten. Alle öffentlichen Aufzüge werden verboten. Der Erlass appelliert schliesslich an die Besonnenheit der Arbeiter, sich jeglichen demonstrativen Auftretens zu enthalten, und erklärt, dass jeder allfälligen Störung der Ruhe und Ordnung mit allen Nachmitteln entgegengetreten werden wird. — Die Wiener Zeitungs-herausgeber haben sich gegenüber den Forderungen der Setzer anlässlich der Maifeier geeinigt am Dienstag die Morgenblätter ausfallen zu lassen. — Bezüglich der Maifeier in Wien wird von dort noch gemeldet: Die Parteileitung der social-demokratischen Partei hat für den Vormittag des 1. Mai etwa 40 Volksversammlungen einberufen, in denen gleichlautende Resolutionen mit den bekannten Forderungen vorgelegt werden. Nachmittags findet auf verschiedenen Wegen der Einzug in den Prater statt. Um

5 Uhr wird in sämtlichen Localen das „Lied der Arbeit“ gesungen und ein Hoch auf den Acht-Stunden-Tag und das allgemeine Wahlrecht ausbracht werden. Auch finden Sonntag, welcher diesmal dem 1. Mai unmittelbar vorangeht, Versammlungen statt, auf deren Tagesordnung die Maifeier steht. Die Einladungen zu den Versammlungen enthalten die Aufforderung zur Feier des „Welten-Mai“. Die Fraction der „Unabhängigen“ hat für den 1. Mai zwei Volksversammlungen einberufen. Resolutionen werden nicht gefasst, die Unabhängigen verwerfen das Resolutionieren als nutzlos.

In Wien kam es am 26. ds. abends zu Ausschreitungen seitens streikender Zimmermannsgehilfen. In der Himbergerstrasse rotteten sich vor vier Neubauten, auf denen Tagelöhner Zimmermanns-Arbeiten verrichteten, streikende Zimmerleute zusammen, von welchen einer eine aufreizende Rede hielt. Ein Sicherheitswachmann forderte die Menge fruchtlos auf, auseinanderzugehen und erklärte den Sprecher für arretiert. Es entstand ein Tumult, wobei der Verhaftete entwich. Die herbeieilende Assistenzwache wurde mit Steinen beworfen; sie zog darauf die Waffe, worauf die Menge auseinanderlief. — In Klein-Schwechat wurden in der Dreher'schen Brauerei 17 Arbeiter, welche für den Achtstundentag und Lohnerhöhung agitirten, entlassen; da sie sich renitent zeigten, wurde die Brauerei von Gendarmerie und Polizei besetzt. Einige Arbeiter versuchten in die Brauerei einzudringen, wurden jedoch zurückgedrängt und verhaftet. Der Betrieb ist ungestört, die Brauerei wird von Gendarmen bewacht.

Deutschland.

Der Bericht der Militärcommission des Reichstages ist nunmehr unter die Abgeordneten vertheilt worden. Die Reden der Regierungsmitglieder sind darin authentisch mitgetheilt. Besonders Interesse erregen darunter die Reden des Reichskanzlers Caprivi, dessen Aeußerung über die weiteren Aussichten des Dreibundes bereits nach

einer früher in die Deffentlichkeit gedruckenen Angabe in einer der letzten Nummern wiedergegeben wurden. Nach dem jetzt vorliegenden Berichte lautet die Stelle: Schon sei ein Theil der Zeit abgelaufen, die Erneuerung des Dreibundes sei allerdings wahrscheinlich, aber doch auch nicht absolut sicher. In Oesterreich könne sich der Schwerpunkt in den Nationalitäten verschieben und dadurch Schwierigkeiten für den Dreibund erwachsen. In Italien gehen in der Volksstimmung verschiedene Richtungen neben einander her: im Norden eine Oesterreich feindliche, eine radicale im Süden. Die Neigung zum Dreibund könne in Italien einmal schwach werden. Interessant ist auch die Stelle über Rußland und Oesterreich-Ungarn. Die russische Politik, heißt es da, verliere nie das Ziel aus den Augen, die Freiheit des Eintrittes durch die Meerengen in das Mittelmeer zu erlangen. Man habe nach dem letzten russisch-türkischen Kriege die Behauptung aufgestellt, daß die Russen, um über den Balkan nach Constantinopel gehen zu können, zuerst Oesterreich und Deutschland angreifen und schlagen müßten. Ein Schlagwort der Pan Slavisten lautet deshalb: Der Weg nach Constantinopel führe nicht mehr über Wien, sondern durch das Brandenburger Thor. Unser eigenes Interesse fordere, wie auch Fürst Bismarck 1887 und 1888 gesagt hat, eine völlige großmächtige Existenz Oesterreich-Ungarns. Die Niederwerfung dieses Reiches würde Deutschland der Gefahr aussetzen, in ein Vasallenverhältnis zu Rußland zu kommen.

Italien.

Der Empfang der deutschen und italienischen Majestäten in Neapel war ein großartiger. Auf dem Bahnhofplatz war eine nach vielen Tausenden zählende Volksmenge, welche gleich den in den Straßen der Stadt Angeammelten die lebhaftesten Ovationen darbrachten. Der Kaiser nahm mit dem König, die Kaiserin mit der Königin in je einem offenen Wagen Platz. In elf Wagen folgte die Begleitung. Die Straßen, besonders die Toledostraße, waren auf das prächtigste geschmückt. Die Truppen bildeten auf dem Wege Spalier, auch waren längs desselben 300 Vereine mit Musikcorps aufgestellt. In Pompeji ist für den Kaiserbesuch ein gut erhaltenes Haus mit acht neuen korinthischen Säulen und farbenprächtigen Fresken ausgegraben.

Der Bürgermeister von Rom theilte in einer öffentl. Bekanntmachung den Dank des italienischen Königs-paares für die enthusiastischen Ovationen der letzten Tage mit, außerdem den Dank des Kaisers Wilhelm für den warmen Empfang, der ihm und seiner Gemahlin bereitet worden sei.

England.

Der wegen des angeblichen Attentats gegen Gladstone Verhaftete, Townsend, ist Engländer, zählt etwa 35 Jahre und gehört anscheinend dem Arbeiterstande an. Er hatte zu dem beim Hause Gladstone's aufgestellten Polizisten geäußert, er wolle den Minister tödten. Der Schutzmann hielt den Mann für betrunken und sagte ihm, er solle seiner Wege gehen. Darauf zog derselbe einen Revolver hervor und gab zwei Schüsse auf das Haus Gladstone's ab. Er wurde sofort verhaftet. Man fand bei ihm ein Taschenbuch, in dem unzusammenhängende Phrasen gegen Gladstone und die Home Rule-Bill geschrieben waren.

Rußland.

Dem „Standard“ wird aus Petersburg folgende seltsame Mittheilung übermittelt, die trotz des Vermerkes, daß sie „bestens beglaubigt“ sei, doch mit großer Reserve aufzunehmen sein wird. Nach dieser Meldung hätten sich, als der Czar nach der Krönung reiste, mehrere tausend Bauern, die eine Petition überreichen wollten, auf die Schienen gelegt und sich geweigert fortzugehen. Als dann der Zug herankam, seien in dem Conflict zwischen den die Bahn bewachenden Soldaten und den Bauern von ersteren 15 getödtet und von den Bauern 42 erschossen oder durch den Zug überfahren worden.

Hof- und Personal-Nachrichten.

Vorgestern ist der hochwürdigste Herr Fr. Patritius B. Flvod, Ord. Präd., Erzbischof von Puerto d'Españo auf der westindischen Insel Trinidad hier angekommen; gestern celebrierte derselbe bei den Serviten eine Messe und reiste dann über den Ariberg weiter. — Herr Dr. Franz Schumacher, k. k. Gerichtsadjunct in Hall, ist, vorläufig auf ein Jahr, in das Justizministerium nach Wien berufen worden.

Aus Stadt und Land.

(Landesausstellung.) In der gestrigen Sitzung des Executivcomités der Landesausstellung wurde der Beschluß gefaßt, den 15. Juni d. Js. als Eröffnungstag der Landesausstellung festzuhalten.

(Musikverein Innsbruck.) Heute findet im großen Stadtsaale das fünfte Mitglieder-Concert unter Mitwirkung des Herrn Dr. Hermann Eichborn, und Leitung des Hrn. Musikdirectors Pembaur statt. Das Programm, dessen sämtliche Nummern von Componisten der Gegenwart und mit Ausnahme von Nr. III a für Innsbruck neu sind, ist folgendes: I. Abtheilung: 1. Motette „Gott sei uns gnädig“, fünfstimmig v. Jadasohn. 2. „Mache mich selig o Jesu“ für Sopran solo, Damenchor,

Harfe und Orgel v. Becker. 3. a) „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“, sechsstimmig von Rheinberger. b) „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen“, sechsstimmig von Hildach. 4. Geistliches Lied für Horn und Orgel v. Eichborn (Horn: Herr Eichborn). 5. „Ave Maria“, vierstimmig mit Orgel v. Bruckner (Sopran solo: Fräulein Stötter, Alt: Frau Victorine Wolf). II. Abtheilung: 6. a) „Mein Liebster nur ist mein Gebet“, vierstimmig, Damenchor v. Zeuger. b) „Sag an, o lieber Vogel mein“, dreistimmig, Damenchor mit Pianoforte v. Rahn. 7. Phantasie über Chopin'sche Lieder für Horn und Pianoforte von Eichborn (Horn: Herr Eichborn). 8. a) „Der bucklichte Fidler“ v. Brahms. b) „Schwanenlied“ v. Marx. c) „Das ist die schönste Zeit“ v. Sitt. 9. Sonate für Orgel, andante con moto, arioso moderato, allegro v. F. Pembaur (Herr Karl Pembaur). 10. Palmsonntagmorgen v. Bruch. Anfang halb 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

(Chordirectors-Wechsel.) Die seit dem im Jahre 1885 durch den Todfall des vormaligen Chorregenten Herrn Josef Luz an der Franciscaner-Hofkirche durch einstweilige Stellvertretung von Fräulein Cäcilie Luz versehene Chorleitung ist nun auf den Organisten Hochw. P. Gregor Zalfleisch O. S. Fr. übergegangen.

(Platzmusik.) Das Programm der morgen Mittag von halb 12 bis halb 1 Uhr vor der Hofburg stattfindenden Platzmusik ist folgendes: 1. Ouverture zur Oper „Die Wahrsagerin von Boissi“ von Bayh. 2. „Du und Du“, Walzer aus der „Fledermaus“ von Strauß. 3. Introduction und Chor aus „Traviata“ von Verdi. 4. Finale aus „Rienzi“ von Wagner. 5. „Hamburger“, Polka franc. von Komzát sen.

(Der Rijsl'sche Neubau.) Wie wir aus gut unterrichteter Quelle erfahren, sollen die in dem Neubau des Herrn Robert Rijsl liegenden, im Herbst zu eröffnenden neuen Restaurant- und Kaffeehaus-Localitäten, Ecke der Maria Theresienstraße und Anichstraße, mit dem Namen Café und Restaurant „Maximilian“ bezeichnet werden. Im Innern der Localitäten sollen theilweise Scenen aus dem Leben des berühmten Kaisers Maximilian durch bildnerischen Schmuck zur Anschauung gebracht, in Aussicht stehen. Außerdem spricht man noch von Gobelinmalereien, die als besondere Bier des Kaffeehauses dienen sollen. Der Neubau — nach den Plänen unseres einheimischen Architekten des Professors M. Haas ausgeführt — verspricht nach allem, was man bis jetzt sieht, zu schließen, ein ganz besonders hervorragendes unserer Stadt zu schönster Bierde gereichendes

Bauwerk zu werden und dürfte dem Architekten wie dem Bauherrn gewiß zu besonderem Lobe gereichen.

(Im Circus Amato) vor dem Adambrau findet heute abends die Eröffnungsvorstellung statt. Das Nähere besagt das in der heutigen Nummer enthaltene Inserat.

(Oesterr. Touristen-Club.) Heute findet eine Monatsversammlung im Clublocal im Hotel München statt. Die einzelnen Comité-Männer werden dabei Rechenenschaft geben über alle Unternehmungen der Section. Seit der letzten Monatsversammlung hat sich manches ereignet, was jedes Clubmitglied interessieren muß. Insbesondere: Verhalten der Section zur Centrale in Sachen des „alpinen Friedens“ und zur hiesigen Section des D. u. De. Alpenvereins in derselben Angelegenheit, Führerangelegenheiten u. s. w. Ferner dürften in hohem Maße die Fragen betreffend Landesausstellung, Markierungen, Hüttenbau u. s. w. interessieren. Es muß gewiß jedes Sectionsmitglied ein lebhaftes Interesse haben, bei Erörterungen bezüglich aller dieser Fragen mit zu reden, mit zu stimmen und nach dieser oder jener Richtung Ausschlag zu geben. Daher kann einer zahlreichen Betheiligung an der heutigen Monatsversammlung mit Fug und Recht entgegengesehen werden.

(Der Monat April) hat uns heuer in ganz auffallender Weise mit seinen sprichwörtlichen Witterungsläunen verschont und eine nahezu ununterbrochene Reihe sonniger, wonniger Tage brachte uns schon mit der zweiten Hälfte des Monats mitten in den Frühling hinein. In den Gärten blüht bereits der duftige Flieder, und die Obstbäume stehen im reichsten Blüthenschmuck, reicher wie seit vielen Jahren, eine wohlgesegnete Obsternte verheißend. Der Anblick, den insbesondere unsere Dörfer inmitten der Blütenfülle ihrer Obstgärten heuer gewähren, ist ein unbeschreiblich reizender. Ein Blühen und Duft ist jetzt allenthalben, wie man es sonst erst von dem als wunderschön gepriesenen Monat Mai bescheert erhält. Aber „nichts ist schwerer zu ertragen, als eine Reihe von schönen Tagen“, und die Landwirtschaft, die eine Menge Sonnenglanz für einen befruchtenden Regen gegeben hätte, beklagt bei der herrschenden Trockenheit für ihre Saaten schwere Verluste. Im Innthale und auch, eingelaufenen Nachrichten zufolge, jenseits des Brenners hat sich gestern nachmittags endlich mit einem schwachen Gewitter ein Regen eingestellt, der bis in die Nacht hinein anhält; nach der langen Trockenheit ist er zwar nicht ausreichend, aber für den Landmann ist er doch Gold.

(Eine neue hochromantische Vergil-Strasse) hat ein Wiener Blatt jüngst entdeckt. Das durch seine dummen Illustrationen längst bekannte „Interessante Blatt“ bringt nämlich in seiner Nummer vom 27. ds. ein Bild von dem Absturz des Sockelsteins der Hofersstatue bei der Fahrt auf den Berg Isel, in welchem der Zeichner seiner Phantasie die Bügel schon ganz ungebührlich schießen läßt. Ein furchtbar steiles Gehänge mit unqualifizierbaren Bäumen bewachsen, daran eine steile Straße, ein Wagen mit einem würfelförmigen Stein, welcher letzterer übrigens bereits über dem jähen Abgrund schwebt, eine Anzahl von Pferden, von denen auch eines schon im Sturze in der Luft hängt, dazu etliche Menschen, einige in der alten leider schon verschwundenen Tiroler Tracht — das ist so ungefähr die Situation auf dieser „dem „Inter. Blatt“ eingesandten Skizze.“ Das Bild, zu dem ein weiterer Commentar wohl überflüssig ist, erinnert lebhaft an das etwa eine Spalte lange Innsbrucker „Original-Telegramm“, das seinerzeit das Wiener „Neuigkeits-Weltblatt“ brachte, als vor einigen Jahren unser Kaiser und der deutsche Kaiser hier zusammenkamen. In dem Telegramm war von einem feierlichen Einzug der Monarchen durch die reichbesagte Stadt und jubelnde Volksmassen zur Hofburg u. s. w. die Rede; in der That hatte aber der deutsche Kaiser seinen Salonwagen damals gar nicht verlassen.

(Veterinäre Maßnahmen.) Angesichts des Umstandes, daß die Maul- und Klauenseuche in den angrenzenden bayerischen Bezirken noch nicht erloschen ist, hat die Statthalterei die Einfuhr bezw. den Eintrieb von Klauenthiereu nach Tirol und Vorarlberg mit Ausnahme des in den Grenzbezirken einzutreibenden Weideviehes, für das ebenfalls gewisse Bedingungen festgestellt sind, bis auf weiteres verboten. Ebenso ist der Durchtrieb von aus Baiern kommenden Weide-Schafherden durch Tirol und Vorarlberg untersagt.

(Waldbrände.) Bei Untervintl entstand Dienstag nachmittags, wahrscheinlich durch Funken der Maschine eines Lastzuges ein Waldbrand, der durch die herrschende Trockenheit und den Wind begünstigt, rasch um sich griff; den Anstrengungen der Kienser und der Mühlbacher Feuerwehr und des telegraphisch von Franzensfeste herbeigerufenen Militärs gelang es endlich, dem Feuer Einhalt zu thun. Der Schaden soll 2000 fl. übersteigen. — Ebenfalls Dienstag nachmittags brach im Etschthal an der Grenze des Auerer und Albeiner Waldes längs des sog. Bahnwegs ein Waldbrand aus, zu dessen Dämpfung die ganze Nacht gearbeitet werden mußte. Die kolossalen Feuer-

Rauchsäulen boten in der Nacht einen schauerlich-imposanten Anblick.

(Ein neues Eisenbahnproject.) In Ueber-eisch beschäftigt man sich mit dem Gedanken des Baues einer Eisenbahn, die von Bozen über Siegmundskron, St. Michael und Kaltern gegen Süden zugehen soll. Die Bahn ist schmalspurig gedacht. Die Vermessungsarbeiten sind gegenwärtig im Zuge.

(Neue Alpenstraße.) Die Gemeinden Fai, Andalo, Molveno haben beschlossen, die gegenwärtige, sehr schlechte Straße von Fai nach Molveno, das mit seinem reizenden See an und für sich schon eine beliebter Ausflugsort Wälschtirols ist und einen Ausgangspunkt für schöne Hochgebirgspartien bildet, zu einer bequemen Fahrstraße für Ein- und Zweispänner umzubauen.

(Selbstmordversuch.) In Bludenz sprang am Sonntag ein slovenischer Hausierer in selbstmörderischer Absicht von der Albrücke in das Wasser, konnte aber von den vorübergehenden Passanten noch gerettet werden. Der Selbstmordcandidate wurde dann unter polizeilichen Schutz gestellt.

Aus aller Welt.

(Passionspiel.) In dem im Böhmerwald an der Grenze von Oberösterreich gelegenen Markte Hörtz wird heuer durch die dortigen Bewohner ein Passionspiel aufgeführt werden. Dasselbe, von einem dortigen Weinweber im Jahre 1816 verfaßt, wurde bis in die Vierziger Jahre von den Marktbewohnern in ganz einfacher Weise, ohne Costüme, im Sonntagsgewand gegeben. Nun hat sich der „Böhmerwaldbund“ dessen angenommen und mit seiner Unterstützung soll es in veredelter künstlerischer Form und in schöner Ausstattung im heurigen Sommer in das Werk gesetzt werden.

(Verunglückter Luftballon.) Der schon öfter erwähnte Ballon „Humboldt“, welcher jüngst wieder von Berlin aufgestiegen ist, ist nach glatter Landung nächst Münsterberg in Schlessien bei der Entleerung, wahrscheinlich entzündet durch eine von einem Bauern weggeworfene Cigarre, explodiert. Hülle und Netz sind verloren; Menschen sind nicht verletzt.

Mai-Avancement.

Se. Majestät der Kaiser hat erannt: Zum Generalmajor den Oberst: Emil von Schmiedes, übercomplet im 11. Inf.-Reg. Comdt der 21. Inf.-Brigade; zu Obersten die Oberstlieutenante Bruno von Götz des 11., Emil Eiden von Pflügl des 37., Karl Feibern von Streicher des 58., August Suchomel Eiden

von Suchenau des 11. Inf.-Reg. in den genannten Reg., Emil Grafen von Suardi des Tir. Jäg.-Reg. beim 6. Inf.-Reg. und Richard Edlen von Pflügl des 4. Drag.-Reg. im Reg.; zu Oberstlieutenanten die Majore: Max Freiherrn von Sanleque des 18. Inf.-Reg. im Reg., Gustav Schrinner des Tir. Jäg.-Reg. im Reg. und den Major des Armeestandes Heinrich Freiherrn von Blangy, Platzcommandanten in Trient; zu Majoren die Hauptleute 1. Cl. Matthäus Kert übercomplet beim 18. Inf.-Reg. beim 11. Inf.-Reg., Heinrich Kokoschinegg des 28. beim 11. Inf.-Reg., Amand Wavra des 75. beim 18. Inf.-Reg., Ernst Wolter Edlen von Eckwehr, zugetheilt dem Genie-Chef des 14. Corps, bei der Genie-Direction in Innsbruck, mit deren Agenden er betraut wird, Quintilius Frizzi des Armeestandes, Platzcommandanten in Innsbruck, auf diesem Dienstposten; zu Hauptleuten 1. Cl. die Hauptleute 2. Cl. Rudolf Krauß, des Generalstabscorps, übercomplet im 11. Inf.-Reg., Karl Kohout des 18. Inf.-Reg. im Reg., Richard Fekner, Georg Selb Edlen von Siegesstern und Richard Mayer, sämtliche des Tir. Jäg.-Reg. im Reg., zum Rittmeister 1. Cl. den Rittmeister 2. Cl. Ferdinand Grafen Bissingen und Rippenburg, zum Hauptmann 1. Cl. den Hauptmann 2. Cl. Tryphon Dragoevic des 1. Fest.-Art.-Bat., zum Rittmeister 1. Cl. den Rittmeister 2. Cl. Anton Thürler des 1. Train-Reg., zu Hauptleuten 2. Cl. die Oberlieutenante: Wilhelm Ritter Glanner von Engelschhofen des 11. Inf.-Reg. im Reg., Josef Martinu des 11. beim 22. Inf.-Reg., Richard Morelli, Franz Kremser und Franz Habit, sämtliche des Tir. Jäg.-Reg. im Reg., zum Rittmeister 2. Cl. den Oberlieutenant Otto Grafen von Bissingen-Rippenburg; zu Oberlieutenanten die Lieutenante Emil Preiß und Richard Klär beide des 18., Eduard Bernhart des 11., Leopold Fiala des 18. I.-R. sämtliche in den genannten Reg., Jos. Niklas, Alois Otto, Oskar Moser, Karl Löffler, Johann Furas, Ludw. Tschan und Alfred Waldmüller, sämtliche des Tir. Jäger-Reg. im Regimente, Rudolf Grafen von Coreth von Coredo und Starckenberg des 11. Uhl.-Reg. und Franz Marzi der Geb.-Bat.-Div.; zu Lieutenanten die Cadett-Officiers-Stellvertreter: Karl von Thelen des 73. Franz Flamsa des 11. und Josef Sirl des 18. Inf.-Reg. in den genannten Regimentern, Leo Kugel des 18. beim 16. Inf.-Reg., Adolf Freiherrn von Pereira-Arnstein des Tir. Jäger-Reg. im Reg., Adolf Sazyrna des Tir. Jäger-Reg. beim

6. Feldj.-Bat., Alfred Ritter v. Pokorny, Georg von Mauendorff, Franz Graf, Joh. Patzmann, Ludwig Pfenner, Otto Staindl, Varius Grafen Lavaulx Freiherrn von Bre-court, Franz Haag, Alois Winderle und Ernst Freiherrn v. Handel-Mazzetti, sämtliche des Tir. Jäg.-Reg. im Reg., Heinrich Freiherrn von Pereira-Arnstein des 3. Uhl.-Reg. im Reg., Hugo Böck des 1. Fest.-Art.-Bat.; in der Reserve zu Lieutenanten die Cadetten: Johann Rimer des 49. beim 59. Inf.-Reg., Othmar Walde und Maximilian Kuef, beide des Tir. Jäger-Reg. im Regimente.

Ferner im Auditorate zum Oberstlieutenant-Auditor den Major Auditor Ludwig Hrubik, Justizreferenten des 14. Corps, zum Hauptmann-Auditor 1. Cl. den Hauptmann-Auditor 2. Cl. Friedrich Bilgeri des 101. Inf.-Reg.; im militärärztlichen Officiers-Corps: zu Regimentsärzten 1. Cl. die Regimentsärzte 2. Cl.: Dr. Heinrich Fritsch des Tir. Jäger-Reg. und Dr. Anton Wirth des 7. Inf.-Reg.; im Truppen-Rechnungsführer-Officierscorps zum Hauptmanns-Rechnungsführer 1. Cl. den Hauptmann-Rechnungsführer 2. Cl. Joh. Schönherr des 11. Inf.-Reg., zum Oberlieutenant-Rechnungsführer den Lieutenant-Rechnungsführer Rudolf Müller des Tir. Jäger-Reg. (8. Bat.), zum Lieut. Rechnf. den übercompleten Zögling der technischen Militär-Akademie Karl Göth beim 18. Inf.-Reg.; in der Militär-Intendantur zum General-Intendanten den Militär-Oberintendanten 1. Cl. Franz Caucig, zum Militär-Oberintendanten 2. Cl. den Militär-Intendanten Vincenz Samanek, der Intendantz des 14. Corps, zum Militär-Intendanten den Militär-Unterintendanten Karl Spengler, übercomplet bei der Intendantz des 8. Corps, zugetheilt dem Militär-Verpflegsmagazin in Innsbruck, zum Militär-Unterintendanten den Verpflegs-Official 2. Cl. Victor Griesler, zugetheilt der Intendantz des 14. Corps. (Schluß folgt.)

Stadttheater.

Heute geschlossen.
 Vielfach geäußerten Wünschen entgegenzukommen, wird die Direction die Wagner'sche Oper „Lohengrin“ als vorlezte Sonntags-Vorstellung am 30. ds. zur Wiederholung bringen und beginnt die Aufführung, bedingt durch die lange Spieldauer, ausnahmsweise um 7 Uhr.
 Montag, den 1. Mai, findet die letzte Aufführung der Oper „Bajazzo“ statt, in welcher Fr. Wiet die Partie der „Nedda“ singen wird.

Meteorologische Beobachtungen an der Universitätsk.

April	Stunde	Luftdruck in Millimetern	Lufttemperatur in Grad Celsius	Feuchtigkeit in Prozenten	Windrichtung u. Windstärke (0-10*)	Bewölkung (0-10)**	Niederschlagshöhe in Millimetern und Form des Niederschlages
28	2 nachm	700.9	+22.5	92	0	4	0.0
	9 abds.	704.4	+11.8	98	0	10	9.0 Regen
29.	7 früh	705.8	+10.4	91	0	8	0.0

Mittlerer Barometerstand: 709mm.

Niedrigste Temperatur heute früh: +10.0 (+8.0 R.)
 Höchste Temperatur gestern: +22.7 (+18.2 R.)

* 0 = Windstille, 6 = Sturm, 10 = Orkan.

** 0 = ganz heiter, 3 = fast heiter, 5 = halb bewölkt, 10 = ganz bewölkt.

Wetterbericht der meteorologischen Anstalt in Zürich am 28. April.

1. Luftdruck-Minimum: 750-755 über Nord-Spanien.
 " Maximum: 770-765 über West-Irland.
 2. " Minimum über dem Centrum Oesterreichs.
- Prognose: Windrichtung: unbestimmt, Bewölkung: zunehmend, Niederschläge: stichweise, Temperatur: kühlend

Effecten- und Wechsel-Course

Wien, am 28. April.

Einheitsrente v. N.	98.40	Silber	—
delto Silber	98.05	London	122.45
4% Oest. Goldrente	117.30	Ducaten	5.78
5% Kronenrente	97.10	Napoleon'd'or.	9.74
Bank-Actien	983.—	100 Mark'sch. R.B.	60.—
Credit-Actien	342.25	100 ital. Lire v. N.	46.65

Vereinsnachrichten.

(Akademischer Verband „Ausbruch“ des Germanenbundes.) Morgen findet ein Ausflug nach Igels statt. Abmarsch um 1/3 vom Bierstüdl.

(Technischer Club.) Montag den 1. Mai findet keine Versammlung statt. Mittwoch den 3. Mai erfolgt gemeinsame Besichtigung des Ausstellungsplatzes. Zusammenkunft 5 Uhr nachm. beim Waisenhause. Montag den 8. Mai ist Schlussversammlung und wird Hr. Sarlay Telegraphendirector a. D. die für 24. April versprochenen Mittheilungen „über die Nichtabplattung der Erde an den beiden Polen“ bringen.

(Turnverein.) Heute Kneipe.

(Oesterr. Touristen-Club, Section Zunsbrunn-Wilten.) Morgen Clubausflug über Geisterhütte, Nagglhof, Tschurtschenthalerhof, Eichhof, Gerolsbach nach Gödens und zurück über Vellenberg, Peterbrunnl. Abmarsch um 2 Uhr Nachmittag beim Ferrarhof in Wilten. (Partie Nr. 42 und 67 des von der Section ausgegeben Wegweisers.) Sectionsmitglieder und Freunde werden zur Theilnahme höflichst eingeladen.

(Verein für Vogelkunde.) Montag den 1. Mai gefellige Zusammenkunft in der Restauration Riedl Bürgerstraße. Um zahlreiches Erscheinen, behufs Besprechung eines wichtigen Gegenstandes, wird ersucht.

(Bezirkskrankencasse Zunsbrunn.) Mittwoch den 3. Mai abends 8 Uhr findet im Gasthaus zum gold. Löwen die Vorstandssitzung statt.

(Bicycle-Club Zunsbrunn.) Morgen bei günstiger Witterung Ausflug ins Oberinntal. Abfahrt um 1 1/2 nachmittags vom Clublocale.

(Kassbeamten-Verein.) Montag den 1. Mai Ausschusssitzung, nachher Monatsversammlung beim „gold. Löwen.“ Beginn 1/8 Uhr abends.

(Fachverein der Eisen- und Metallarbeiter.) Heute von 1/9 Uhr an Monatsversammlung beim gold. Dachl.

(Radfahrer-Club „Anton.“) Heute abends Zusammenkunft in der Schupfen. Gemeinschaftliche Rückfahrt.

(Zunsbrunner Bitterclub.) Heute abends 8 Uhr Probe.

(Allgem. Arbeiter-Kranken-Unterstützungsverein.) Heute 8 Uhr abends im Gasthaus zum „wilden Mann“ 2. Mitgliederversammlung und Wahl der Delegierten zur Generalversammlung, wozu hiemit dringlich eingeladen wird.

Schießstands-Nachrichten.

Hötting. Morgen Schützengabenschießen am Nahestand. Beginn 1 Uhr nachmittags.

Standshützen Compagnie Pradl. Morgen abends 8 Uhr Schützenversammlung beim Brückenwirt in Pradl. Wegen wichtiger Besprechung zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Drahtnachrichten.

(Drahtnachrichten des Correspondenz-Bureau.)

Wien, 28. April. Die Generalversammlung der österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft findet am 31. Mai statt.

Berlin, 28. April. Der Reichsanzeiger meldet: Die Form, welche die „Kölnische Volkszeitung“ einer Aeußerung des deutschen Kaisers gegenüber dem Cardinal Ledochowski gibt, ist vollkommen erfunden. Der Reichstag nahm das Wuchergesetz in dritter Lesung an.

Berlin, 28. April. Die Berichte der Referenten der Ahlwardt-Commission constatieren die Belanglosigkeit der Acten, welche zu meist unbeglaubigte Briefabschriften, worin mehrfach radiert sei, enthalten.

Neapel, 28. April. Die deutschen und italienischen Majestäten und der italienische Kronprinz unternahmen am Bord des Panzerschiffes „Lepanto“, gefolgt von 4 Kriegsschiffen, einen zehnstündigen Ausflug. Der Kaiser äußerte sich sehr lobend über die Manöver der italienischen Kriegsschiffe.

Paris, 28. April. Es wird versichert, dass Constances der Botschafterposten in Rom angetragen wurde. Falls er annimmt geht Billot nach London. — Die Kammer beschloß mit 397 gegen 132 Stimmen den Gesetzentwurf betr. die Reform der Getränksteuer vom Budget zu trennen. Der Finanzminister verlangte die Trennung und stellte die Vertrauensfrage. — Von verschiedenen Punkten Süd- und Mittelfrankreichs wird Regenwetter gemeldet.

Paris, 28. April. Die Kammer nahm mit 417 gegen 48 Stimmen das gesammte Budget an.

Tanger, 28. April. Der französische Geschäftsträger nahm in Gegenwart des spanischen Consuls

die Entschuldigungen des Beamten der spanischen transatlantischen Gesellschaft wegen begangenen Thätlichkeiten und Mißhandlungen entgegen.

(Privattelegramme der Wagner'schen Sig.-Adm.)

Wien, 29. April. Gegenüber der jüngst von Seite des ungarischen Ministerpräsidenten erfolgten Anfündigung, betreffend die Einführung der Classenlotterie, hebt die „Presse“ hervor, daß daraus keineswegs die Schlussfolgerung zu ziehen sei, daß die gleiche Maßregel auch in Oesterreich bevorstehe.

In der gestrigen Sitzung des niederösterreich. Landtages zogen die Antisemiten Schneider, Scheicher und Gregorig aufs heftigste gegen die beantragte Subventionierung des deutschen Schulvereines los, den Schneider einen Judenverein nannte. Schneider bemerkte weiter, er sei aus Gründen, die leicht zu errathen seien, in Kolin gewesen und gehe wieder dahin.

Weiter sagte Schneider, als er vor 30 Jahren in Innsbruck studierte, seien dort 7 jüdische Familien gewesen, jetzt wird dort die jüdische Wirthschaft (?) auf 700 berechnet. Ein Tiroler Großgrundbesitzer habe ihm gesagt, daß in den letzten 30 Jahren 200.000 Tiroler auswandern mußten, weil sie nicht mehr leben konnten, dafür seien 40.000 Fremde, darunter 30.000 Juden aus aller Herren Länder in Tirol eingewandert.

Schneider erhielt schließlich den Ordnungsruf, weil er sagte, daß die Juden nur in Schwindel und Betrug etwas machen können.

Morgenthau-Parfüm

von der Parfümerie Union, Berlin,

ist lieblich und zart, erfrischend, belebend und der beliebteste Wohlgeruch der Haute-volée. Flasche fl. 1.— und 1.25 zu haben bei J. Regnemer, Wilten, Müllerstraße 20, J. E. Brigl, Landhausstr. 10, J. Th. Reichholz vorm. Danzl, Anichstr. 22. 2951—511

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit Verfaßschein. — Abzuholen gegen Bezahlung des Inserates beim Bierwaßl. 3624

Eine elegante Wohnung

von 3 Zimmern, Magdzimmer, Küche, ist in der Anichstraße Nr. 9 II. Stock sofort zu vermieten. — Näheres beim Breinößl. 3615—311

Sofort gesucht

ein Mädchen für häusliche Arbeiten, welches auch beim Kochen mithelfen kann. — Näheres Anichstraße Nr. 10, I. Stock. 3619

Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter dankt allen seinen geehrten Kunden für das langjährige Vertrauen und bittet dasselbe ihm fernerhin zu bewahren und empfiehlt sich einem P. T. Publikum zur Frühjahrs-Saison zur Verfertigung aller in sein Fach einschlagenden Kleidungsstücke; solide Bedienung, elegante, moderne Façon, billige Preise zugesichert. Um geneigten Zuspruch bittet 3628

Ludwig Petrowitsch, 311

Civil- und Militärscheider, Erlerstraße 5.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht gleich oder bis 15. Mai einen Posten. — Näheres in der Exped. ds. Bl. unter Nr. 3634.

Schöne Wohnung

wegen Abreise bis Mitte Juni zu vermieten. 4 Zimmer, Parqueten, Wasserleitung, Waschküche und alle Bequemlichkeiten. — Andreas-Hoferstraße Nr. 25 III. Stock. 3631

Kanapee, Tisch, Betten

mit Einsatz, Kinderwagen etc. billigst zu verkaufen. — Näheres Seilergasse 7, III. Stock. 3625-211

Eine erste Stockwohnung

von 3—4 Zimmer, Küche mit Brunnen und Zugehör ist in der Herzog-Friedrichstraße Nr. 36 an eine solide Partei sogleich oder bis 15. Mai zu vermieten. — Näheres dortselbst im Laden. 3621

Wegen Raummangel

ist eine Comode, Waschkasten und zwei Koffer billig zu verkaufen. — Näheres in der Exped. ds. Bl. unter Nr. 3616. 211

Frische

Bier-Trebern

3589 werden abgegeben in der 3—1

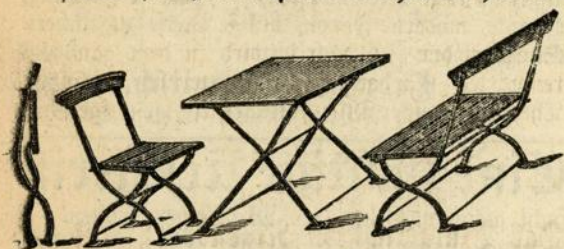
Brauerei Löwenhaus.

Als Küchenmädchen

sucht ein ordentliches braves Mädchen Stelle. Selbes geht auch zu Kindern. Näh. zu erfragen Unisteritätsstraße 21, 3. Stock. 3607

Für Hôtel-, Gasthaus-, Restaurations-, Kaffeehaus- und Schankgartenbesitzer,

sowie für jeden Privathaushalt empfehle mein reich assortirtes Lager von



Garten-Möbel

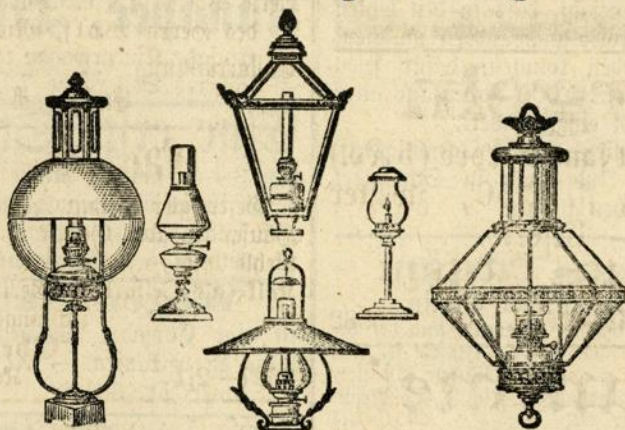
in Schmiedeeisen,
(bestes Fabrikat),
Stühle zusammenlegbare,
Tische, Bänke 2c.



Möbel aus gebogenem Holze,

Rohrfessel mit Rohr oder Jouniersitze, Canapé und Sautenils.

Gartenbeleuchtungs-Gegenstände,



Lampen, Laternen und Kerzenleuchter.

Haushalt-, Wirtschafts- Küchengeräthe & Kochgeschirre,

Bestecke, Tafelgeräthe, Leder- und Waschtuch 2c.

Wohnungs- & Haus-Einrichtungen,

Spiegel, Bilder, Eisenmöbel, Waschtische, Betten, Kleiderständer 2c.

Christoffle-Chinasilber- & Alpaccawaren

zu Fabrikspreisen.

311—613

Dom. Zambra, Innsbruck.

Fleisch-Extract Maggi

Portionen zu 8 Kreuzer bei Ferdinand Eschner.

wird von Gesunden und Kranken am liebsten genommen. Zu haben in einzelnen

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes, unschuldigcs Kind 3617

Alfred

gestern abends 9 Uhr im zarten Alter von 8 Monaten zu seinen Engeln abuberufen.

Die Beerdigung erfolgt morgen Sonntag nachmittags vom Hause, Kirchenthal Nr. 2 aus, auf dem Mariahilfer Friedhofe statt.

Innsbruck, den 29. April 1893.

Die tieftrauernden Eltern:

Karl Öhmt, k. k. Steueramts-Adjunct,
Louise Öhmt geb. Heckl.

Spargeln

in erster Qualität sammt Korb (5 Ko.) franco Wohnung fl. 3 50, zweiter Qualität fl. 3.— liefert

Augustin Fait

in Roveredo. 3582

A. Hummel.

1 Schwarzen und Gemüse, **3636**

Kartoffel, Oberländer, sehr gut, per Staar 65 kr., per 100 Kilo fl. 3.60., Spargel, neue Kartoffel, Erbsen, Salat etc. billigt

Magazin:

Maria Theresienstraße Nr. 37,

Schrott'sches Durchhaus im Hof,

geöffnet von 7 Uhr früh bis 7 Uhr abends.

Ein anständiges Mädchen,

das sich allen Hausarbeiten unterzieht und sehr reinlich ist, wird sofort aufgenommen. Adresse in der Exped. unter Nr. 3636.

Bauerntheater in Pradl.

(Lodronischer Hof.)

Sonntag den 30. April wird in dem ganz neu renovirten und gegen jede Witterung geschützten Theater von einer Dilettantengesellschaft aufgeführt:

Hans Dollinger,

oder:

Das Blutgericht zu Regensburg und der Kampf mit dem Teufel.

Großes Ritter Schauspiel in 4 Acten von E. Schickander.

Preise der Plätze: Numm. Polsterstiz 50 kr. Sperrstiz 40 kr. Nibelgallerie 40 kr. I. Platz 30 kr. II. Platz 20 kr. III. Platz 10 kr.

Kartenvorverkauf für jeden Spieltag für nummerierte Polsterstize im Tabak- und Friseurgeschäft des Herrn Wolf, Museumstraße Nr. 12.

Cassaeröffnung $\frac{1}{2}$ 2 Uhr. Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Ende nach 5 Uhr.

Facaden-Anstriche.

Gefertigter bringt hiemit sein neues Patent-Häuser-Facaden-Gerüst in Erinnerung und empfehle mich zu allen Arten Anstriche sowohl in Kalk- als Oelfarben. Gerüst wird nicht berechnet.

Achtungsvoll

Christoph Hummel,
Karlsstraße Nr. 4.

3627—211

Höchste Auszeichnung: k. k. Staatsmedaille 1890.

Zur Saison!

Empfehle einem geehrten P. T. Publicum mein

Herren- und Damen-Schuhwarenlager

(eigener Erzeugung), Bergschuhe für Jäger und Touristen. Arbeiten nach Maß werden schnellstens ausgeführt. 3581—511

Keelle Bedienung und billigste Preise zusichernd zeichnet hochachtungsvoll

Ludwig Denewein

Schuhmachermeister, Agramsgasse Nr. 75, Hall.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag, den 6. Mai,

abends 8 Uhr, findet in der Garten-Beranda vom „Bier-Wafl“ eine

außerordentl. Haupt-Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Wahl der Delegierten zum Bezirks-Feuerwehrtage am 14. Mai in Zirl.
2. Besprechung über Beteiligung beim deutschen Feuerwehrtag in München.
3. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden ersucht, in Duxer und Rappen zu erscheinen.

2-1 Der Ober-Commandant.

Eine schöne Wohnung

mit 4 Zimmern und allem Comfort ist preiswürdig zu vergeben. Näh. in der Expedition unter Nr. 3609.

1. August.

In Wilten, Müllerstraße Nr. 41 (vis-à-vis der Mosaik-Anstalt und nach Haus Nr. 15) ist eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern, Magdcabinet, Wasser in der Küche und Waschküche zu vermieten. Näheres dortselbst im 1. Stock beim Hausbesitzer. 3575-311

Auf August-Termin

ist eine schöne dritte Stockwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balcon und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näh. in der Exped. unter 3578.

Eine Köchin

wird gesucht bis 1. oder 15. Mai. Conditorei Ratzung. 3605

Ein sehr braves, anständiges Mädchen

mit guten Jahreszeugnissen sucht Stelle in besserem Privathaus, gienge auch in ein Gasthaus als Anfangskellnerin. Näh. bei Frau Winkler, Specereihandlung in Pradl. 3610



Geschäfts-Empfehlung in Mährlau.

Die M. Fischler'sche Bäckerei beehrt sich den verehrlichen Kunden von Mährlau und Umgebung bekannt zu geben, daß von morgen 6 Uhr früh an 3597

täglich

frisches Kaffeegebäd (Semmel und Gipsel), sowie echtes Roggenbrod (Laib und Wecken), auf Wunsch den geehrten Kundschafsten auch ins Haus gestellt, erhältlich ist.

Mährlau, 29. April 1893.

Zu geneigter Abnahme empfiehlt sich die

Matthäus Fischler'sche Bäckerei.



Junger Mann,

der deutsch, englisch, französisch und italienisch vollkommen spricht und correspondiert, in Buchhaltung versiert und in England, Frankreich und Italien längere Zeit angestellt war, sucht Stellung. Zuschriften erbeten unter „Tüchtig“ an das Ausfunfts-Bureau d. Bl. 3608-211

Tüchtige Wiener Schneiderin

übernimmt noch Arbeit. Für gut sitzende Tailen wird garantiert. Dasselbst Schnittmusterverkauf. M. Theresienstraße 21, 4. St. 3623

Schnittzeichnen-Unterricht

(Schnellkurs, Lehrdauer 8-14 Tage) nach leicht faßlicher Methode wird erteilt. M. Theresienstraße 21, 4. St. 3622

Wohnungen.

Zum August-Termin sind ein paar schöne Wohnungen zu 3 oder 6 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auch Gartenantheil, zu vermieten. Auch ist noch ein größeres Verkaufsgewölbe sammt dazu gehöriger Wohnung zu vergeben.

Näheres bei Johann Güter und Söhne, Baumeister, Landhausstraße Nr. 6, im Stöckgebäude. 3433-711

Geschäfts-Anzeige.

Nachdem ich die **Starckenberger Bierhalle**, zunächst dem Inn, **Innstraße Nr. 46**, mit schönem Garten, Kegelbahn und Veranda, vom Herrn Besitzer Hermann Gafner pachtweise übernommen habe, so bitte ich das P. T. Publicum um freundlichen Zuspruch.

Bei frischen Starckenberger Bier, sowie guten Weinen, kalten und warmen Speisen, werde meine verehrten Gäste stets zufrieden stellen. Hochachtungsvoll 3629

K. Geller.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich einem P. T. Publicum die höfliche Anzeige zu erstatten, dass derselbe am hiesigen Plage, **Innstraße Nr. 51**, ein 3584—211

Rasier- und Friseur-Geschäft

am 1. Mai eröffnen wird.

Durch tüchtige Praxis ist derselbe in der Lage ein P. T. Publicum auf das Beste zufrieden zu stellen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet sich mit Hochachtung

Anton Schönegger, Barbier und Friseur.

Ausverkauf.

Nachdem ich das Schirmgeschäft gänzlich aufgebe, verkaufe ich mein noch ganz gut sortirtes Lager von Sonnen- und Regenschirmen, Schattenspendern und Kinderschirmen zu weit herabgesetzten Preisen.

Besonders erlaube ich mir auf einen Posten moderner ganzseidener Sonnenschirme aufmerksam zu machen, welche ich zur Hälfte des wirklichen Preises abgebe.

Wiederverkäufer Extra-Rabatt. Dasselbst werden auch noch, so lange der Ausverkauf dauert, Schirme schnellstens und billigst überzogen und reparirt. Hochachtend 3630-1211

Matthäus Winkler.

Ernst Schmid

Papierfabriks-Niederlage Wilten, Heilig Geiststraße Nr. 8 empfiehlt:

Schreib-, Druck-, Brief-, Zeichen-, Lösch- und Packpapiere, Couvert, Papierfäde u. u. zu billigsten Preisen. 3584-411



Ein möblirtes Zimmer

mit eigenem Eingang, prachtvoller Aussicht, zwei Betten, mit oder ohne Verpflegung an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Tempelstraße Nr. 26, 2. Stocf. 3638—211

Eine Wohnung von 3 Zimmern

Küche, Keller, Estrich ist auf 15. Mai zu vermieten Adamgasse Nr. 8 bei Sailer. 3637—311

Codes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht von dem Hinscheiden meiner unvergesslichen Frau

Anna Ramuschnigg

geborne von Kaiser Edle zu Lanzenheim,
k. k. Postofficials-Gattin,

welche gestern den 28. ds. um 3 Uhr nachm. im 30. Lebensjahre nach Empfang der heil. Sterbsakramente selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung erfolgt am 30. April l. J. um 3 Uhr nachm. vom pathologischen Institut aus auf dem städt. Friedhofe.

Die hl. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.

Der tieftrauernde Gatte: **Hugo Ramuschnigg**, k. k. Postofficial
und deren Kinder **Hugo, Aurelia, Anna, Helena, Maria und Carla**
auch im Namen sämtlicher Verwandten.



Wir geben hiemit Nachricht von dem Ableben unserer innigtgeliebten Mutter, beziehungsweise Großmutter und Tante, der Frau

Carolina Schönbeck Edlen von Rothenau

Oberfinanzraths-Witwe,

welche am 28. April d. J. nach längerem Leiden im Alter von 84 Jahren verschieden ist. Die Bestattung findet Sonntag den 30. April um 4 Uhr nachm. vom Sterbepause, Innrain Nr. 22, aus statt.

Die Seelenmessen werden in der Kapuzinerkirche zu Innsbruck gelesen werden.
Innsbruck am 28. April 1893.

3632

Julius von Schönbeck, k. u. k. Major des Ruhestandes, als Sohn.

Crescenzia von Schönbeck, als Schwiegertochter.

Anna von Schönbeck, als Enkelin.

Anna Siebisch und Julie Spier geb. Braun, als Nichten.

Erste Stockwohnung,

4 Zimmern, Ofen, großer Küche mit Wasserleitung sammt Zubehör, auch für Kanzleien u. geeignet, ist zum Mai-Termin zu beziehen. Näh. Herzog Friedrichstraße 22, 3. Stock. 3611-211

Eine sonnige Wohnung

von 2 Zimmern und Küche sowie Zugehör ist auf Ziel August an eine ruhige Partei zu vermieten. Näh. Höttingergasse Nr. 15, 1. Stock (Stadt). 3593

EQUITABLE,

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinig. Staaten in New-York

Die reichste & größte Lebensversicherungs-Gesellschaft der Welt

Errichtet 1859. Concessionirt für Oesterreich 11. October 1882.

General-Repräsentanz für Oesterreich in Wien Stock im Eisen.

General-Agentchaft für Tirol und Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich
in Innsbruck, Auichstraße Nr. 13.

Versicherungsstand per ultimo December 1891	ö. W. fl. 2.012,236.392·50
Neues Geschäft im Jahre 1891	" " " 582,7 5.827·50
Gesammteinnahme im Jahre 1891	" " " 97,637.359·63
Totalvermögen ultimo 1891	" " " 340,496.295 95
Gewinn-Reserve (Surplus) 1891	" " " 65,732.451·40

Zu Gunsten der österreichischen Versicherten besitzt die „Equitable“ die Realitäten am Stock im Eisenplatz in Wien im Gesamtwerte von ö. W. Gulden 2 Millionen.

Aller Gewinn gehört den Versicherten und wird derselbe bei den gewöhnlichen Policen schon bei der zweiten Prämienzahlung, bei den Halbtontinen und freien Tontinen jedoch angesammelt und am Ende der Periode baar ausbezahlt.

Die Actionäre erhalten jährlich 17.500 fl. ö. W. als Zinsen des ursprünglichen Actien Capitals.

Alle Policen des „Equitable“ sowohl die Dividenden, als auch Halb- und Freitontinen-Policen sind nach 3 resp. 2 Jahren „unanfechtbar“, d. h. die Gesellschaft kann aus gar keinem Grunde die Auszahlung des Capitals verzögern oder verweigern, ebenso sind diese Policen nach 3 Jahren „unverfallbar“, d. h. der Versicherte hat das Recht, nachdem 3 Jahresprämien eingezahlt sind, eine im Verhältnis zur Zahlung und zum Capital reducirte Police frei von jeder weiteren Prämienzahlung zu verlangen, so dass die eingezahlten Beträge nie verloren sind, demnach der Prämienverfall unmöglich ist.

Durch hohen Ministerial-Erlass vom 11. October 1882, Z. 6499, ist der „Equitable“ die Concession zum Geschäftsbetrieb in den im österreichischen Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ertheilt und derselben die Bedingung auferlegt worden, in allen Rechtsfällen, welche österreichische Versicherungen der „Equitable“ betreffen, nur vor österreichischen Gerichten ihr Recht zu suchen und zu nehmen und die Prämienreserven der österreichischen Versicherungen in Gemäßheit des Assesuranz-Regulativ vom 18. August 1880 dauernd und nur im Inlande anzulegen. 2530

Morgen Sonntag wird bei günstiger Witterung im
Lindenhof in Pradl

zu Gunsten des Pradler Kirchenbau-fondes

ein Gartenfest

veranstaltet, wobei die löbl. Musikkapelle von Wilten in ihrer Nationaltracht concertieren wird. Außerdem gelangen noch verschiedene Gesangsvorträge zur Ausführung.

Der Schankgarten wird durch die angrenzende Wiese vergrößert. Eintritt 10 kr., jedoch wird der Wohlthätigkeit keine Grenze gesetzt.

Für gute Küche und Getränke wird bestens gesorgt.

3635

Der Pradler Kirchenbau-Verein.

Bei ungünstiger Witterung wird das Fest auf nächsten Sonntag verschoben.

Bad zur Kaiserkrone,

gegründet 1231 in Innsbruck (Innquai).

(Sommersaison von 6 Uhr früh bis 7 Uhr Abends geöffnet), verbunden mit
Restauration und Fremdenzimmern.

Die für dieses Bad in Anspruch genommene Quelle entspringt dem oberhalb Hötting gelegenen **Weinstockstellen** und genießt seit Jahrhunderten des Rufes heilkräftiger Natur. — Von anerkannt tüchtigen Chemikern auf ihre Bestandtheile geprüft, ergab sich als günstiges Resultat, daß dieses Wasser schwefelsaure Bitter- und Kalkerde, sowie kohlensaure Kalk- und Bittererde in wasserfreiem, ferner kohlensaure Kalk- und Bittererde, sowie kohlensaures Eisenoxidul in krystallisiertem Zustande, endlich in Kohlensäure aufgelöst noch salzsaure Bittererde, salpetersauren Kalk, Extractivstoff und in geringen Mengen außerdem salzsaures Natron, Alaun- und Kieselerde enthalte.

Diese Analyse berechtigt im balneologisch-therapeutischen Sinne zur Annahme, daß der Gebrauch dieser Quelle in folgenden Krankheits-Processen von heilbarer Wirkung sei: 1. bei Leiden des Drüsen- und Lymphsystems, besonders bei serophulösen Affectionen des Zellgewebes, der Schleimhäute und der Gelenke; 2. bei beginnender Tuberculose; 3. bei chronischen Hautkrankheiten, Ekzema, Flechten zc.; 4. bei verschiedenen Graden der Sicht und rheumatischen Leiden; 5. bei chronischen Anschoppungen und Schwellungen der Unterleibsorgane, so der Leber, Milz und sonstigen Eingeweide; 6. bei Störungen der Menstruation, Uterus- und Ovarien-Leiden fluor albus zc.

NB. Wird diesem Wasser nach ärztlicher Vorschrift noch Salzsole, Schwefel- oder Fichtennadel-Extract beigelegt, so wird hiedurch dessen Heilkraft in vielen Krankheitszuständen noch um ein Beträchtliches gesteigert. — Auch ist ein kleines Bassin (Wollbad) mit durchlaufendem Quellwasser vorhanden.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich gleichzeitig einem verehrlichen P. T. Publikum mitzutheilen, daß er erbötig ist, gegen mäßige Vergütung Badwannen auszuborgen oder auch zu verkaufen und Wannenbäder in die Wohnungen zu besorgen. 3604—011

Unter Zusicherung reeller Bedienung in jeder Hinsicht, zeichnet sich hochachtungsvoll
der Badinhaber: **Josef Hillepold.**

Lithografie & Druckerei 3410-1011

Johann Fritz, Innsbruck,

Pfarrgasse 3.

empfehlen sich zur Anfertigung von Plakaten, Wein, Bier-Étiquetten zc.
in Farbendruck (Schnellpressendruck) zu den billigsten Preisen.

List- und Adresskarten in Lithografie und Typendruck billigt.

Hausverkauf in Hall.

Ein stockhohes Haus in nächster Nähe der Trambahn-Haltestelle ist eingetretenen Todesfalles halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Hause Nr. 217 in Hall. 3603-311

Kleidermacherin

wird per sofort aufgenommen. Näheres Herzog Friedrichstraße Nr. 30 im Laden. 3600

Ein kleines Cabinet mit Küche

wäre für eine einzelne Person, die zu Hause Beschäftigung hat, gegen Leistung kleiner Hausarbeiten abzugeben. Näh. unter Nr. 2599 in der Exped.

An die Herren Wirthe!

Der **Bicycle-Club Innsbruck** benötigt infolge steter Zunahme seines Mitgliederstandes für die alle Freitag stattfindenden Versammlungen ein geräumiges 3614

Vereins-Lokal

mit einem abschließbaren Nebenraum zur Aufbewahrung von Maschinen. Gefällige Anträge mit Angabe der eventuellen Jahres-Miethe sind an die gefertigte Club-Vorstellung zu richten.

Die Vorstehung des Bicycle-Clubs Innsbruck.

Zu verkaufen

sind ca. 100 Staar gute **Speise- oder Samen-Kartoffel**. Näh. in der Expedition ds. Bl. unter Nr. 3592.

Altgebackenes

Weiß- und Schwarzbrot

(Schwarzbrot bevorzugt) wird in beliebigen Mengen gekauft. Näheres in Pradl Nr. 13. 3588

Ein solides, junges Mädchen,

welches nähen kann und Hausarbeiten verrichtet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle; am liebsten in einem Haushalte, wo selbes auch Kochen zu lernen Gelegenheit hätte. Näh. in der Expedition ds. Bl. unter Nr. 3595.

Im Ökthale,

Gemeinde Umhausen,

in der schönsten Lage ist ein Stück Feld,

Bauplatz,

zu verkaufen; wäre zum Sommer-Aufenthalt oder zu einem Geschäftslocalbau sehr geeignet. Das Nähere ist zu erfragen bei **Johann Schöpf**, Gerber in Umhausen. 3602-3/1

2 verlässliche Bauschlosser

finden dauernde Arbeit bei

Gottfried Sager,

3591-3/1

Schlossermeister in Im st.

Café & Conditorei Moser

empfehlen für die Sommersaison täglich vorzügliches

Gefrorenes

in den beliebtesten Sorten, sowie stets vorrätzig erfrischende **Getränke**.

Für Damen ein **Extra-Zimmer**.

Gefrorenes auf Bestellung wird sorgfältig ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bittet

3606

Achtungsvoll

W. Moser.

Freiwillige Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Frau Anna v. Kreißle wird am 5., 6., 8. und 9. Mai d. Js. jedesmal von 9—12 Uhr vor- und 2—5 Uhr nachmittags im Hause Nr. 11 Karlstraße im Stöckelgebäude, eine große Parthie von Weißwaren, Wäsche und Wirkwaren einer freiwilligen, öffentlichen Versteigerung unterzogen, und zwar: Leinwand, Tischzeug, Thee- und Kaffeetücher, Chiffon, Brillantin, Biqué u. s. w., Vorhänge, farbige Stoffe zu Schürzen, Satin und Wollatlas zu Steppdecken, Stickereien, Spitzen und vorgedruckten Arbeiten.

Wäscheartikel für Herren, Damen und Kinder, Tricot-Taillen, Kinderkleider, Damen- und Kinderschürzen, Mieder, Badewäsche, Steppdecken, Sommerdecken u. s. w.

Leibchen, Hosen, Strümpfe, Socken, Cravaten, Hosenträger, Kinderhüte, Negligé-Häubchen, Watta und noch verschiedene Gebrauchsartikel.

Stadtmagistrat Innsbruck,

am 28. April 1893.

524—2/1

Ein junges, anständiges Mädchen

vom Lande sucht Stelle für alle häuslichen Arbeiten, hat auch Liebe zu Kindern. Näh. Kirchgasse Nr. 18, St. Nikolaus. 3596

Entflogen

ist ein **Steinröthel**. Es wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Colingasse Nr. 12, 2. Stock links abzugeben. 3612

Innsbruck.

Voranzeige.

Innsbruck.

Neues Volkstheater im Löwenhaus.

Mit **Monat Mai** beginnen dortselbst in dem neuerbauten, mit entsprechender Bequemlichkeit ausgestatteten Theater jeden Sonn- und Feiertag die Vorstellungen in **Ritter- und Volksstücken** unter der Direction Kauter-Weiß, welche durch 8 Jahre hindurch die Dilettantenbühne in Pradl leitete und sich nun mit ihrer bestrenommirten Bauernspieler-Gesellschaft in diesem neuen Theater im Löwenhaus befinden wird.

3347—313

Im großen schattigen Schanngarten ist für ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei Löwenhaus, sehr guten Tirolerweinen, kalten und warmen Speisen bei aufmerksamster Bedienung bestens Sorge getragen.

Sämmtliche Arbeiten und Decorationen zu diesem Theater wurden von hervorragenden **Innsbrucker Firmen** ausgeführt.

Verlag der Wagner'schen Univ.-Buchhandlung in Innsbruck.

Das Fräulein von Crostburg

Roman von Arthur von Rodak.

368 Seiten in eleganter Ausstattung fl. 1.20

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Jakob.

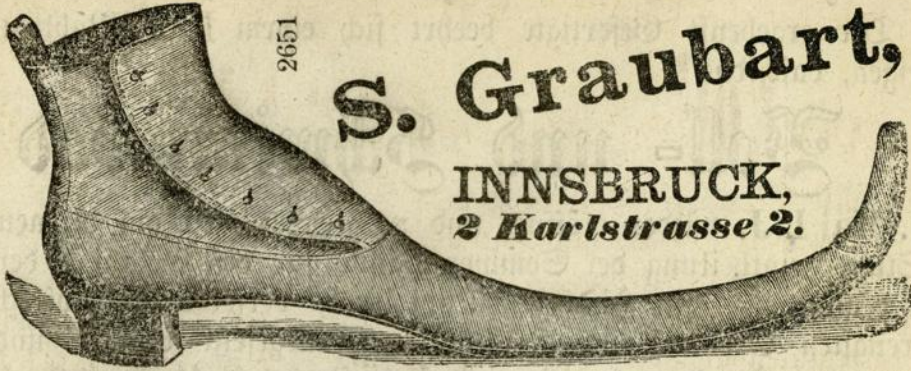
Herausgegeben von der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung. — Druck der Wagner'schen Buchdruckerei

Die heutige Nummer besteht in 40 Seiten.

Hiezu eine Beilage.

Specialist aller Gattungen Schuhwaren.

Reel! Billig!



S. Graubart,

INNSBRUCK,
2 Karlstrasse 2.

Reel! Billig!

Seit dem Jahre 1868 bewährt!

Seit dem Jahre 1868 bewährt.

Berger's medicinische



durch medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erlolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kupfernase, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bartschuppen. — **Berger's Theerseife** enthält 40% Holztheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. — Zur Verhütung von Täuschungen begehre man ausdrücklich **Berger's Theerseife** und achte auf die hier abgedruckte Schutzmarke.



Bei hartnäckigen Hautleiden wird an Stelle der Theerseife mit Erfolg **Berger's med. Theer-Schwefelseife** angewendet.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller

Unreinheiten des Teints,

gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder, sowie als unübertrieben cosmetiche **Wasch- und Badeseife** für den täglichen Bedarf dient:

Berger's Glycerin-Theerseife,

die 35% Glycerin enthält und fein parfümirt ist.

Preis per Stück jeder Sorte 35 kr. sammt Broschüre; in Cartons à 3 Stück fl. 1.—, à 6 Stück fl. 1.90.

Von den übrigen **Berger'schen medicinischen Seifen** verdienen insbesondere rühmend hervorgehoben zu werden: **Benzoseife** zur Verfeinerung des Teints; **Boraxseife** gegen Wimpern; **Carbolseife** zur Glättung der Haut bei Blatternarben und als desinficirende Seife; **Berger's Flechtennadel-Badeseife** und **Flechtennadel-Toiletteseife**, **Berger's Kiederseife** für das zarte Kindesalter (25 kr.); **Ichthyolseife** gegen Rheumatismus und Gesichtsröthe; **Sommersprossenseife** sehr wirksam; **Tanninseife** gegen Schweissfüsse und gegen das Ausfallen der Haare; **Zahnseife** bestes Zahnreinigungsmittel. Betreffs aller übrigen **Berger'schen Seifen** verweisen wir auf die Broschüre. Man begehre stets **Berger's Seifen**, da es zahlreiche wirkungslose Imitationen gibt.

Fabrik und Hauptversand: **G. HELL & Comp. TROPFAU.**

Prälimirt mit dem Ehrendiplom auf der internationalen pharmaceutischen Ausstellung Wien 1883.

Depots in Innsbruck bei den Herren Apothekern V. Tobisch, A. Schöpfer, Frz. Winkler, J. Veith, Guido Oellacher, ferner in allen Apotheken Tirols.

Verlag der Wagner'schen Universitäts- Buchhandlung in Innsbruck:

Gemeinde-Ordnung und Wahlordnung für die gefürchtete Grafschaft Tirol.

1881. Preis 30 kr.

Tiroler Gemeinde-Ordnung u. Gemeinde-Wahlordnung vom 9. Jänner 1866.

Zweite Aufl., dem neuesten Standpunkte der Gesetzgebung gemäß umgearbeitet, mit Erläuterungen, Entscheidungen und Formulareien versehen, sowie durch einen Anhang ergänzt von

Dr. Anton Soffascher.

1887. Preis 1 fl. 80 kr.

2274—24¼

Auf 1. Mai

zu vermieten in einer belebten Straße der Stadt 2 Läden, Keller, Magazin, letzteres auch als Werkstätte verwendbar. Näh. unter Nr. 3485 in der Expedition.

3/3

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern und 2 Kaminen ist in der Herzog Friedrichstraße 26 im dritten Stock vornheraus auf 1. August zu vermieten. Näh. dortselbst im zweiten Stock.

3484—3/3

Bade- und Waschanstalt Innsbruck.

Der ergebenst Gefertigte beehrt sich einem P. T. Publicum hiemit anzuzeigen, dass das

Voll- und Schwimmbad

mit **1. Mai l. J.** wieder eröffnet und zu gleicher Zeit auf die neue Tages- und Stundeneintheilung der Sommer-Saison für den Gebrauch der übrigen Bäder beginnt. — In Hinweis darauf, dass derselbe für Aufrechterhaltung der strengsten Ordnung und Reinlichkeit unausgesetzt bemüht und auf die Erhöhung des Comforts in seiner Anstalt stets bedacht ist, erlaubt er sich zu recht zahlreichem Besuche gebührend einzuladen und im Uebrigen auf die bezüglichen Plakate zu verweisen.

340—343

Innsbruck am 24. April 1893.

Der Eigenthümer: **C. Nicolits.**

Ein massiv gebautes Haus, mittlerer Größe,

mit solidem Dachstuhl und solidester, feuersicherer Deckung, bis nun zu gewerblichen Zwecken verwendet und zu einem **Adaptierungsbau** geeignet, in bequemster Lage auf dem Lande und doch nur eine Minute von der Hauptstraße des **Marktes Schwarz** entfernt, mit **prächtiger Rundschau**, mit Hofraum, Gemüse und Blumengarten, sowie Remisen, dazu mit **solider Mauer umfangener Obstgarten** im Ausmaße von circa 800 Quadratklaster, letzterer eventuell auch **allein** oder in **mehreren Parzellen** als **Bauplätze** preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen an Herrn Johann Krapp in Schwarz, untere Dorfstraße Nr. 34, erbeten.

3363—342

Auf Termin 1. August

ist ein großer, lichter Keller mit Aufzug, Emballageschuppen u. 1 Zimmer zu vergeben. Näh. Andreas Hoferstraße 19, Parterre.

3266—04

Guterhaltener Brückenwagen

wird gekauft.

3453—34

Näheres bei Peter Paul Seigl.

Zimmer,

mit oder ohne Pension, auf 15. Mai oder 1. Juni an stabile Herren zu vermietten. Näheres Müllerstraße Nr. 7, dritten Stock links.

3457—34

Kleineres Bauernanwesen

ist sofort unter den günstigsten Zahlungsbedingungen wegen Todfall in Reith bei Brizlegg billigt aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Joh. Naschberger, Besitzer beim Saner in Reith, Post Brizlegg.

343

Zür Gartenbesitzer.

Eine Gartenspritze mit 10 Meter langen Wasserwurf. Ankaufspreis 25 fl., jetzt 12 fl.

Eine Grasmäh-Maschine mit 3 Messer. Ankaufspreis 38 fl., jetzt zu 18 fl.

Ein Schulhof'scher Ziehbrunnen. Ankaufspreis 32 fl., jetzt zu 15 fl.,

Sämmtlich nur wenig in Benützung gewesen, sind um oben angeführten halben Ankaufspreis zu verkaufen. 3518-312

Näheres im Handlungsgewölbe **Heinr. Bederlunger** beim goldenen Dachl.

Kundmachung.

Der gefertigte Stadtmagistrat bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß der heurige Frühjahrsmarkt am Montag den 15. Mai abgehalten wird. 3514—312

Stadtmagistrat Hall in Tirol,
am 25. April 1893.

Der Bürgermeister: v. Klebelsberg.

Sparsame Hausfrauen 1661

werden nach einem Versuche finden, daß Familien-Seife der Parfümerie = Equitable im Haushalte die billigste Seife ist; dieselbe ist frei von Schärfe und so mild, daß sie tagtäglich von allen Angehörigen angewendet werden kann. Zu haben pro Carton 6 große Stücke 40 kr bei Dom. Zambra, A. Grisch, S. Sailer unter den Lauben, Theodor Frank, Alois Epp, Hrz. Friedrichstraße 24; in Hall: Alois Epp am langen Graben. 413

Mit 3000 Gulden Anzahlung

ist eine kleine, schöne, neue Villa rentabel und preiswürdig zu verkaufen. Näh. Andreas Hofersstraße Nr. 7, ersten Stock, von 9 bis 10 Uhr vormittags. 3473—313

2 Milchwägen,

gut erhalten, 1 Leiterwagen, 2 Vereinspfluge, Kuhmist und verschiedene Baumannsfahrnisse, sowie Kücheneinrichtung werden am 1. Mai in der Höttingerau 290 von 8 Uhr ab freiwillig versteigert. 3226—615

Haushälterin gesucht.

Ein Mädchen der besseren, dienenden Classe, von nicht geradezu unangenehmem Außern, gesund, nette Figur, circa 30 Jahre alt, mit bescheidenen Ansprüchen, feinen Manieren, die perfect und sparsam kocht, nett zu servieren, flink und rein Zimmer aufzuräumen, Wäsche auszubessern versteht, äußerst reinlich, arbeitsam, treu und verlässlich ist, die Blumen zu pflegen versteht, ausgesprochene Vorliebe für Landleben hat und auf einen dauernden ruhigen Posten mit guter Behandlung reflectiert, wird zu einem einzelnen, distinguirten, älteren Herrn in schöner, gesunder Gegend Tirols als Wirtschafterin aufgenommen. Nur obigen Anforderungen vollkommen entsprechende Briefe mit Photographie, kleiner Lebensbeschreibung, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüche werden berücksichtigt. Photographie wird retourniert. Briefe an Frau Marie Lechner in Hall. 3480—313

Wohnung in Hall.

Die sehr schön gelegene Wohnung im zweiten Stock im Ganner-Schlössl mit 7 Zimmern, Balcon, Veranda und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres unter Nr. 2360 in der Expedition. ,0110

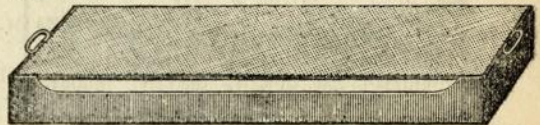
Im Mittelgebirge, in Birgib,

zwei Stunden von Innsbruck entfernt, sind drei lichte, angenehme Sommerfrischwohnungen mit je zwei Zimmern und Küche sammt Einrichtung zu vergeben; dabei ist auch je ein Gemüsegarten. Auf Wunsch der Partei werden Instructionen für Volksschüler, auch im Gesang und Clavierspiel ertheilt. Näheres bei Josef Kirchmair, Lehrer in Birgib. 3404—313

Für Bäcker.

Eine Teigtheilmaschine, 32theilig, ist billig zu verkaufen. 212

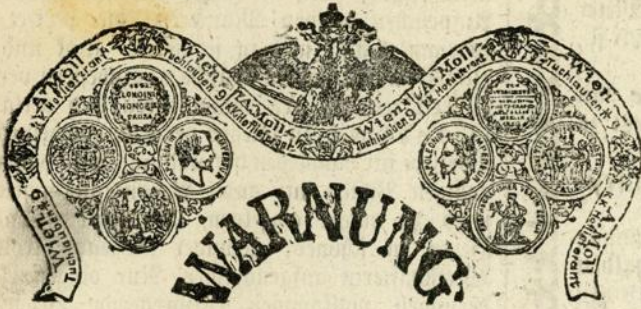
Näheres unter Nr. 3496 in der Expedition.



Spiralfeder-Drahtmatrizen

in Eisen- oder Holzrahmen, wird in jede Bettstatt passend angefertigt und liefert bei solider Ausführung billigt **B. Weithas**, Sieb- und Drahtgitter-Fabrikation, Innsstraße 2 (Turnus-Vereinshaus).

Moll's Seidlitz-Pulver.



Nur echt, wenn jede Schachtel u. jedes Pulver **M.** Moll's Schutzmarke u. Unterschrift trägt. Moll's Seidlitzpulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs, Pillen, Bitterwässern zc. vorzuziehen.

Preis der Original-Schachtel 1 fl. ö. W. — Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.
893

Moll's Franzbranntwein „Salz“

Nur echt, wenn jede Flasche **M.** Moll's Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe „**M. Moll**“ verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den andern Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von Muskel- u. Nerventräftigender Wirkung. Preis der plombirten Originalflasche 90 fr.



Medicinal = Dorsch = Leberthran

der Firma Mich. Krohn & Co. in Bergen (Norwegen).

Diese wirksamste Sorte Medicinalthran ist frei von jedem unangenehmen Geschmack und Geruch, von überaus leichter Verdaulichkeit und ist nicht zu verwechseln mit den bei hohen Temperaturen gewonnenen dampfaffinirten Thranarten des Handels.

Preis der mit **M.** Moll's Schutzmarke versehenen Flasche fl. — 75.

Hauptversandt von A. Moll, Apotheker, l. u. l. Hoflieferant, Wien, Unglauden.

Depots in allen renommirten Apotheken der Monarchie.

Das P. T. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Moll's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depots: Innsbruck A. Schöyfer, Hof- und Stadtapotheker, J. Binkler, Apoth. G. Dellacher, Apoth. J. P. Feitsh, Apoth. und F. Tobisch, Apoth. zum „Tiroler Adler.“ 316

Haben Sie Sommerprossen?

Wünschen Sie zarten, weissen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie **Bergmann's Lilienmilch-Seife** (mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) von Bergmann & Co. in Dresden.

à Stück 40 fr. bei Apotheker Detacher, Apoth. Schöyfer und Alois Epp in Innsbruck; Apoth. v. Klebelsberg in Hall und Roman Ruffinger in Schwaz. 262-3014

Shannons Briefregistratoren
nebst diversen Comptoirartikeln,
Kautschuk-Stampiglien,
amerik. Schreibmaschinen
(Peoples Manufg Co. New-York),
J. E. PRIGL,

2654 Innsbruck, Landhausgasse 10. 514

Herrn

Dr. J. G. POPP

Wien, I. Bognergasse 2.

Ich habe in den letzten Monaten Ihre medicinischen Seifen in mehreren einschlägigen Krankheitsfällen angewendet und theile Ihnen mit Vergnügen mit, daß ich mit der Wirkung Ihrer Seifen sehr zufrieden war.

Alle die von Ihnen erzeugten Seifen zu erproben, fehlte mir in der letzten Zeit das Krankheitsmateriale, und kann ich Ihnen vorläufig die sehr günstige Wirkung nachstehender Seifen bestätigen:

Schwefelseife in zwei Fällen von Scabies,
Theerseife in drei Fällen von Kopfgriind,
Saponeife in einem Falle von Talgdrüsenentzündung und massigen Mittelflecken.

Schwefelmilchseife gegen sogenannte Gesichtspusteln in mehreren Fällen,

Camillenseife in zwei Fällen von starker Schuppenbildung an der Kopfhaut bei Kindern,

Tanninseife in einem Falle von Schweißfüßen,
Sodafumenseife in einigen Fällen bei serophuldischen Geschwü. en.

Ihre Carbolseife fand ich sehr praktisch zum Reinigen der Hände und Instrumente, und dürfte dieselbe besonders bei Geburtshelfern, Operateuren und Hebammen bald sehr in Gebrauch kommen, sobald man sich von diesem sehr guten Präparate überzeugt hat.

Indem ich mir vorbehalte, in späterer Zeit nach Erprobung Ihrer anderen medicinischen Seifenarten Ihnen zu berichten, zeichne ich mit Achtung ergebener

Med. et Chir. Dr. Rudolf Nauss
prakt. Arzt.

Die echten medicinischen Seifen sind zu haben: In Innsbruck bei Dom. Zambra, Johann Nam, F. Strnad, Unterberger & Comp., Alois Epp, sowie in sämtlichen Apotheken, Droguerien, Parfumerien und feineren Geschäften Oesterreich-Ungarns. 122

Dalmatiner Blut-Wein
(Insel Lissa),

ärztlich empfohlen; zu beziehen

Wilh. Pirchl,

150 Weinhandlung, Innsbruck. 312

Kwizda's

Gichtfluid

Seit Jahren erprobtes Schmerzstillendes Hausmittel.

Preis 1/2 Flasche ö. W. 1 fl. —, 1/2 Flasche 60 kr.

Zu beziehen in allen Apotheken.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke und ver-
3 lange ausdrücklich 1566

Kwizda's Gichtfluid
aus der Kreisapothek Kornenburg bei Wien.

Kundmachung.

In der Leihanstalt (Stadt. Fleischbant-Gebäude, I. Stock) werden **Montag** den 8. und **Dienstag** den 9. **Mai** 1893 von 9—12 Uhr vor- u. von 2 1/2 Uhr nachmittags an, und zwar am ersten Tage hauptsächlich die aus verschiedenen Schmuckgegenständen; am zweiten Tage die aus verschiedenen Bedarfsartikeln bestehenden Pfänder der verfallenen Pfändscheine gegen sogleiche Barzahlung versteigert.

Auslösungen und Umschreibungen von Pfändern der verfallenen Pfändscheine (die in den Monaten März und April 1892 auf ein Jahr und die in den Monaten Sept. und Oct. 1892 auf ein halbes Jahr aufgenommenen Pfänder) werden bei der gefertigten Verwaltung nur bis Donnerstag den 4. Mai 1893 — 11 Uhr vormittags — zur Amtshandlung angenommen.

Die bis zu diesem Tage nicht ausgelösten oder umgeschriebenen Pfänder gelangen unwiderruflich an den oben bezeichneten Tagen zur Versteigerung.

Innsbruck, 22. April 1893. 3370—2f2

Stadt. Leihankalts-Verwaltung.

Freiwillige Versteigerung.

Am 2. Mai d. Js. von 10 Uhr Vormittag und 3 Uhr Nachmittag angefangen werden in der Bürgerstraße Nr. 28, ersten Stock, nachstehende Einrichtungs-Gegenstände freiwillig versteigert werden: Eine Credenz mit Marmorplatte, großer, runder Auszugstisch, gothische Speiseseffel, Trumeau, Betten mit Einlagen, Nachtkästchen mit Marmorplatte, Doppelchiffoniere, Waschtisch mit Marmorplatte, Ottomane, eine kleine Garnitur, Silberkasten, Tisch- und Bettdecken, Vorhänge, Carnissen, Speisekasten, Delgemälde, darunter auch einige große in Rahmen, und mehrere uneingetheilte Gegenstände.

Stadtmagistrat Innsbruck,
am 21. April 1893. 525—312

Zum schön Waschen und Bügeln

werden alle Arten Wäsche sehr billig übernommen.
Näh. Seilergasse 10, Specereigeschäft. 3592-312

Ein kleines, unmöbliertes Zimmer
ist in der Höttingergrau zu vermieten. Näh. im Laden Nr. 270. 3471—313

Fr. Dr. Lengiel's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem

Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blatternarben, und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Milteffer und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. 50 fr.

Dr. Friedrich Lengiel's Benzol-Seife

mildeste und zuträglichste Seife für die Haut eigens präparirt, per St. 60 fr.

Zu haben in Innsbruck bei Herrn B. Tobisch, Apotheker; in Bozen bei G. Illing, Apotheker, J. Bergmeister; in Innsichen bei J. Staps, Droguist.

Postaufträge werden von W. Senn, Wien, X. 78
effektuiert.

In der M. Theresienstraße (Oesterreichischer Hof)

ist ein sehr großes, schönes, ebenerdiges Magazin mit bequemer Zufahrt sofort zu vermieten. Näheres zu erfahren beim Eigenthümer. 378-19

Gratis und franco

versendet eine Brochüre über gründliche und rasche Beseitigung von Kröpfen und dicken Halsen mit Angabe des sehr billigen und sichern Mittels.

S. Fischer, prakt. Arzt, in Grub-Appenzell, (Schweiz.)

256 Briefe kosten 10 fr. 26117



Genzi Nigg, 280

Damen-Friseurin in Innsbruck.

M.-Theresien-Strasse Nr. 6, zweiter Stock, empfiehlt den geehrten Damen ihr großes Lager von Haarzöpfen zu 1 fl. 50 kr und höher. Prachtvolle Special-Zöpfe in größter Farbauswahl von 5 fl. bis zu den höchsten Preisen. Haararbeiten: als Zöpfe, Buffen u. dgl. werden schnell und billigt besorgt. — Auswärtige Aufträge werden sorgfältigst ausgeführt. Nichtpassendes wird ungetauscht.

Emser Pastillen

In plombirten Schächteln, hergestellt aus den echten Salzen der König-Wilhelms-Felsen-Quellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungsstörung.

Gleichwirkend
ist die **Emser**
Viktoria...

Vorräthig in Innsbruck bei B. Tobisch nud Mart. Eschurtschenthaler. 297

Edle Harzer Kanariensänger,

als: Hohl- und Bogenrolle, Lach- und Glückrolle, Knarre und Hohlpeifen oder Flöten, versendet gegen Nachnahme von 8 bis 20 Mark unter Garantie. Nichtconvenierendes innerhalb 8 Tagen fr. zurück, umgetauscht gegen fr. Preisliste. Behandlung gratis von W. Heering in St. Andreasberg (Harz), Prov. Hannover, Schulstraße 427. 298-1018

Wohnung gesucht.

Eine alleinstehende, ältere Dame sucht ein Zimmer sammt Küche mit der Aussicht in die Maria Theresienstraße. Anträge werden bis längstens 5 Mai erbeten unter „Nr. 333“ an die Expedition d. Bl. 3550-212

Eine schöne Wohnung

im zweiten Stocke mit 4 Zimmern, Küche, Speis, Balcon, Keller u. Gartenantheil ist in der Tempelstraße 26 auf Augusttermin zu vermieten. Auch ist dort ein großer als Magazin verwendbarer Keller zu beziehen. 3538-312

325—3½2

Vertreter

gesucht für Innsbruck

(eventuell Incassostelle) für eine

Lebensversicherungs-Gesellschaft

allerersten Ranges.

Beste Referenzen erforderlich. Offerte sub A. C. 3739 an
Kaasenstein & Vogler (Otto Maak), Wien, I.

7 schöne, große Oleanderstöcke

sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres unter
Nr. 3523 in der Expedition. 3½2

Billige Möbel:

Kästen, ein Bett, Divan, Tische, Bilder, ein
Spiegel u., sind wegen Wirtschaftsausbildung
täglich zwischen 9 und 10 Uhr vormittags Fall-
merayerstraße Nr. 10, ersten Stock rechts, zu
verkaufen. !3530—2½2

Größere Parthien Maculatur

sind zu haben in der

Wagner'schen Univ.-Buchhandlung
in Innsbruck.

Eine schöne, sonnige Wohnung.

ebenerdig, mit 4 Zimmern, Wasserleitung, Parquet-
böden und allen Bequemlichkeiten, ist auf Ziel
Mai zu vergeben. Näheres Wilten, Fischergasse
Nr. 2 im Stöckel. 3522—2½2

Eine ältere Frau

mit einer kleinen Pension bittet bei einer kleinen
Familie in Dienst zu kommen. Dreiheligen 4,
Arterre. 3545—2½2

Eine tüchtige Wadin,

der deutschen und italienischen Sprache vollkommen
mächtig, mit prima Zeugnissen versehen, wünscht
bis 1. oder 15. Mai in einem Geschäfte unter-
zukommen. Näheres Bürgerstraße Nr. 22, ersten
Stock rechts. ,3528—2½2

Ein Zimmer mit Cabinet,

oder zwei kleinere Zimmer, unmöbliert, werden
von einer älteren Dame zu miethen gesucht auf
1. August im Centrum der Stadt. Offerte unter
„Nr. 3543“ an die Expedition erbeten. 3½2

200 Meter - Centner Heu

und Grummet sind zu verkaufen. Näheres
Expedition A. L. Mayer in Hall.

Dortselbst ist auch ein sehr schön gelege-
ner Land-Ansitz für den Sommer zu ver-
miethen. !3540—3½2

Als Magazineur

oder Detailist in ein Eisengeschäft sucht ein mit
guten Zeugnissen versehener junger Mann sogleich
Stelle. Briefe erbeten an Josef Simma in
Sonntag, Walsertal. 3505—4½3

Kwizda's

**Korneuburger
Vieh - Nähr-Pulver**
für Pferde, Hornvieh u. Schafe.

Seit **40 Jahren** in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei **Mangel an Frischluft, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milch-ergiebigkeit der Kühe.**

Pr. 1/4 Sch. 70 kr. Pr. 1/2 Sch. 35 kr.
Zu beziehen in den Apotheken u. Droguerien Oesterr.-Ung.



HAUPT-DEPOT:

Franz Joh. Kwizda,
k. u. k. österr. und kgl. rumän. Hoflieferant,
Apotheker, Korneuburg bei Wien.

Man achte gefälligst auf obige Schutzmarke u. verlange ausdrücklich 1565

Kwizda's Korneub. Viehnährpulver.

Clavethyl.

(Erfolg sicher.)

**Hühneraugen- und Warzenver-
tilgungsmittel.**

erfunden und dargestellt von **Arnim v. Konez,**
dipl. Apotheker und Chemiker.

Das „Clavethyl“ enthält keine brennenden, ätzenden oder giftigen Stoffe und wirkt selbst bei kurzem Gebrauche gegen Hühneraugen, Warzen und andere Wucherungen der Haut absolut sicher und schmerzlos. — Allein-Depot bei **J. P. Veith,** Apotheker in Innsbruck. 1409—12|10



Neuerdings
erscheint

Die Modenwelt

ohne Preis-Erhöhung in
jährlich 24 reich illu-
strirten Nummern von
je 12, statt bisher 8 Seiten,
nebst 12 großen farbigen
Moden-Panoramen mit gegen
100 Figuren und 14 Beilagen mit
etwa 280 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 M. 25 Pf. = 75 Kr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr.
4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen
gratis, wie auch bei den Expeditionen

Berlin W. 55. — Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.

6798—20|16

Zu verkaufen sind

mehrere Sessel, lange und runde Tische. Bauderl-
gasse 2, Wilten. 3475—3|2

Julius Juhos & Comp.,

Wien III.,

Nordbahnstraße Nr. 42,
führen in großer Auswahl
auf Lager u. liefern sofort
vom Vorrath zu billigsten
Preisen:



gewalzt: **Bauträger**
nach den Normaltypen des
Oesterr. Ingenieur- und
Architekten-Vereines.

**Genietete Träger, Stützen, gußeiserne
Säulen und Schläuche.**

Stabeisen, Korb- und Eisen- u. Trägermaterial.
Schwere Bleche u. Feinbleche für alle Zwecke
in den erreichbar größten Dimensionen und allen
Qualitäten. 1518—30|11

Schmiedeeiserne Röhren aller Art
in bester Qualität aus dem Rhonitzer Röhrenwalzwerk
**Smalirtes Guß- und Blechgeschirr, Eisenguß-
waren, Stahl, Halbfabrikate und Roheisen.**

Guten, neuen Tiroler-Wein

(Nothen),

aus der Kellerei des Ant. Pittscheider,
liefert per Hektoliter zu 16 fl. und 18 fl.
2497 franco Bahnhof Innsbruck 6—5

Antonie Jöchel,

Leopoldstraße Nr. 35, Parterre, Innsbruck-Wilten.

Legehühner

(auch Buchthähne).

gef. Italiener, die nutzbringendsten Thiere bis 200 Eier
legend, sen et frei jeder Poststation den Korb mit
3 Stück für 3 fl. 35 kr. unter Garantie lebender
Ankunft 3103—10|7

Andor Schöllner's Geflügelhof,
Neu-Szt.-Anna, Ungarn.

Federn putzen, krausen, färben

J. G. Prigl, Landhausstr. 10. 2655—6|4

L. Luser's Touristenpflaster

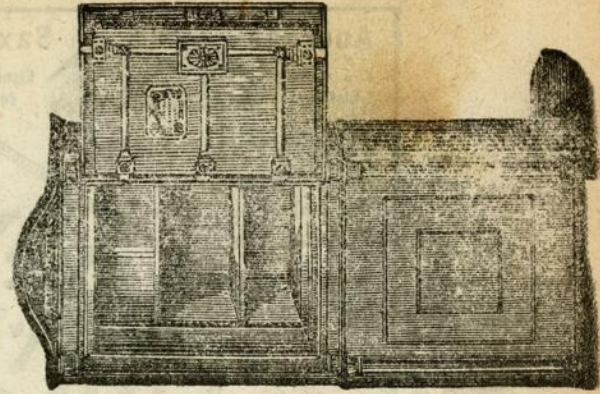


sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen an den Fußsohlen, Fersen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken zu beziehen

Dieses Pflaster existirt nur in einer Größe z. Preise v. à 60 Kr. Man verlange ausdrücklich Luser's Touristenpflaster.

Die zahlreichen Anerkennungs-schreiben erliegen im Hauptverlebungsd-Depot: L. Schwenk's Apotheke Weidling-Wien. Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist, daher achte man auf diese und weise munderwertige Nachahmungen zurück.

In Innsbruck: F. Binler, W. Tobisch, C. Reit, A. Schöpfer; Arco: A. Drum; Bozen: F. Moser, J. Bergmeister, G. Kling; Hall: Chr. v. Klebeisberg; Jantzen: J. Stapp; Meran: W. v. Bernwerth, N. Van; Trient: R. Girvont, R. Tamadini; Bregenz: G. Haas. 77-50|25



Gegen Feuergefahr und Einbruch Geldschränke und Cassetten

Philipp Zarnsky, Wien XVI,
28 Grundsteingasse 6. 13|13

Sarg's sanitätsbehördlich geprüftes

KALODONT (Schönheit der Zähne) ist anerkannt unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, werthlosen Nachahmungen!

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei.

ist aromatisch erfrischend u. praktisch auf Reisen. ist im In- und Auslande mit grösstem Erfolg eingeführt. ist durch die handliche Verpackung, seine Billigkeit und Reinlichkeit im Gebrauch bei

HOF und ADEL wie im einfachsten Bürgerhause zu finden.

ist überall zu haben. Preis 35 Kr.

Hauptdepot in Innsbruck bei Alois Fpp. 9052

... und sofort trocknend

zu 10 M: 1 Kilo ö. W. 8 15		deckt jeden früheren Anstrich
----------------------------------	--	-------------------------------

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In Innsbruck bei A. Schurtschenthaler,
Bozen: J. Lanzinger, J. F. Amann. Me-
ran: Joerger J. Fickenscher. St. Johann
in Tirol: Josef Hilliger. 1970-20|4

Beschäftsempfehlung.

Unterfertiger empfiehlt sich den Herren Baumeistern und Technikern in Innsbruck für
Steinmetzarbeiten
jeder Art von dem berühmten Trientiner Marmor u. werden selbe prompt und billig ausgeführt.

Es empfiehlt sich
Miradio Hertmayer,
Steinmetzmeister in Trient, Piazza del Armi
Nr. 11. 3197-6|3.

Fussabstreifer
von 80 Kr. aufwärts, in verschiedenen Größen, liefert
B. Weithus, 560-0|15
Sieb- und Drahtgitter-Fabrikation, Jantzstr. Nr. 2.

Andreas  **Saxlehner**
 k. u. k. Hof-Lieferant Eigenthümer der

Hunyadi János
 Bitterquelle
 Zu haben in allen Mineralwasserdepôts und Apotheken.

Man wolle ausdrücklich verlangen:

Saxlehner's Bitterwasser

Als bestes seiner Art bewährt und ärztlich empfohlen.

Anerkannte Vorzüge:
 Prompte, milde, zuverlässige Wirkung.
 Leicht, ausdauernd von den Verdauungsorganen vertragen.
 Geringe Dosis. Stets gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Milder Geschmack.

3215-20j

Blau- und Rothklee Samen, garantiert,
schottisches und französisches Raygras, Timotheusgras;
Tiroler Schmelchen und Leinsamen;
 Gemüse-, Gewürz- und Vogelfuttersamen:
 acht amerikanischen Virginia-Mais, Wicken, Saat- und Futterhafer;
 Eisen- und Kupfer-Bitriol, Phenylsauren Desinfectionsalkali

empfehl^t „1331—28j19

Alfons Flory, Innsbruck, Seilegasse Nr. 16.



Vorzüglich schöne, starke
Kinderwagen

zu fl. 6, fl. 8, fl. 12 bis fl. 30.

Stefaniewagen

alle neuesten Sorten in großer Auswahl bei 183

A. WITTING,

Innsbruck, Maria Theresienstraße Nr. 5.



Bruteier
 verschiedener Hühnerracen
 bei 3219—3j2
Fr. H. Moro, Sterzing.

Zu verkaufen oder zu vermieten
 ein neuer Schöberl'scher Patent-Universal-Kranken-Fahrstuhl mit 14% Abzug,
 Meinhardtstraße 5, zweiten Stock, zwischen 2 und 3 Uhr. Dasselbst ist auch eine große Waschröhle
 billig zu verkaufen. „3402—3j3

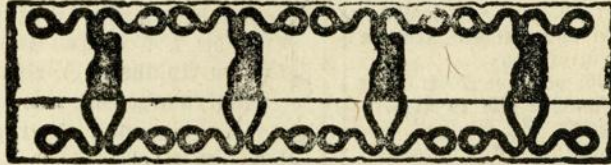
Grösste Toiletten - Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Pryms' Patent - Reform - Haken und - Oesen



Verbiegen sich nie und geben nicht nach.

Oeffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmässiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwarengeschäften.

29—1213



LOUIS JAEGER,
KÖLN-EHRENFELD.

MASCHINEN FÜR ZIEGEL,
DACHFALZZIEGEL,
PLATTEN, RÖHREN,
CEMENT, BETON UND
KOHLENBRIQUETTES.

4—3

259

Im Mineral- und Soolenbade Baumkirchen

bei Hall in Tirol,

10 Minuten von der Eisenbahn-Haltestelle Bolders-Baumkirchen, beginnt die Bade-Saison mit 1. Mai und dauert bis Ende September.

Dieses uralte, sehr bewährte Heilbad — besonders für Nerven- und Magenleiden — wurde durch Herstellung eines Vollbades und Douchen verbessert und empfiehlt sich sehr zu Curen und Nachcuren und als Sommerfrischhaufenthaltort.

Alles Uebrige über Heilerfolge, Unterkunft und Preise befindet sich im Prospekte, welcher auf Wunsch gratis und franco zugesendet wird.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet höflichst ein

.3044—313

Therese Mayr, Besitzerin.

Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup,

bereitet vom Apoth. J. Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd, sowie die Gicht, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.
Preis einer Flasche fl. 1.25, per Post 20 Kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Erfuchen stets ausdrücklich Zul. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf dem Verschlußpfappel den Namen „Herbabny“ in erhöhter Schrift und ist jede Flasche mit neugier beh. protocollirter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des Zul. Herbabny, VIII, Kaiserstr. 73 und 75.
Depot bei den Herren Apothekern: Innsbruck: Fr. Winkler, Stadiaapotheke, A. Södlhofer, L. f. Hofapoth., B. Lodijsch, G. Dellacher, J. Weith. Meran: W. v. Bernwerth. Arco: A. Dreuer, B. Baroncini. Bozen: May Liebl, Fr. Moser, G. Mülling. Gries: C. Decani. Brigen: C. Breytmesser, Hofapoth., J. Peer, Stadia. Vudenz: M. v. Ganahl. Bregenz: A. Hermann, C. Suteri. Dornbirn: A. Köfler, C. Köfler. Füssen: L. Wurmhöf. Feldkirch: A. Gleissner. Hall: Chr. v. Klebelsberg. Imst: Wilh. Deutsch. Kitzbühel: A. Vogl. Klagenfurt: J. v. Walpach. Kufstein: J. Stenzl. Lana: J. v. Walpach. Lienz: Karl v. Erlach. Mals: A. Bül. Neutze: W. Strobl. Schwaz: J. Würffl. Sterzing: Joh. Köfler. Trient: C. Santoni. 257

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz.

Das seit mehr als 30 Jahren rühmlichst bekannte A. W. Bullrich'sche Reinigungs-Salz verdient wegen seiner guten Wirkung gegen alle Magenleiden und Verdauungsstörungen als Hausmittel in jeder Familie Aufnahme. Preis eines Paketes zu einem halben Kilo 1 fl. Den alleinigen Verkauf für die k. k. österr. Staaten habe ich dem Herrn Apotheker J. Pserhofer in Wien, L., Singerstraße Nr. 15, übertragen.

Berlin im März 1893. .77—1248

A. W. Bullrich, vorm. J. C. Stegmann,
Postlieferant.

Zur Bequemlichkeit der Herren Apotheker in Tirol und Vorarlberg habe ich von A. W. Bullrich's Universal-Reinigungs-Salz eine Zweigniederlage bei Hrn. Sim. Tschurtschenthaler, Kaufmann in Innsbruck, errichtet. (Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.)

J. Pserhofer, Apotheker.

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),

bereitet in Richters Apotheke, Prag,

allgemein bekannte, schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 Kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an. — Central-Versand:



Richters Apotheke zum Goldenen Löwen, Prag.

.2178 | 4917

Isera-Wein in Flaschen

(mehrfach prämiert) .0—21

von der Kellerei Angelo Raile & Co. in Rovereto.

Niederlage in Innsbruck bei

Unterberger & Comp.

2 Jauch vorzüglichen Wiesengrundes

nächst Bradl zu verpachten. Näheres Marktgraben Nr. 16, 3. Stock rückwärts. 2996.—042

Leopold Rißfänger,

Kütsdiner und Randwarenhändler,
Karlstraße Nr. 3,

empfehlte seine vorzüglich geeigneten Localitäten zur Aufbewahrung über Sommer sämmtlicher Pelzwaren, Herren- und Damen-Winterkleider, Teppiche zc., und garantiert für Feuergefährlichkeit sowie gegen jeden Schaden. .3259—044

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt

Täglicher Verkauf: **50,000** Kilos

ZU HABEN IN ALLEN SPEZEREI-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND CONDITOREIEN



Sel. Kneipp

Anerkannt für jeden Haushalt ist
Kathreiner's Kneipp Malzkaffee
mit Bohnenkaffee-Geschmack. 10117

Derselbe bietet den unerreichten Vortheil, dass man dem schädigenden Genuss des ungemischten oder mit Surrogaten gemischten Bohnenkaffees entzagen und einen viel wohlschmeckenderen, dabei gesünderen und nahrhafteren Kaffee sich bereiten kann. — Unübertroffen als Zusatz zu Bohnenkaffee. Höchst empfehlenswerth für Kranke, Kinder und Kranke. Nachahmungen sorgfältig zu vermeiden. — 1/2 Kilo à 25 fr.

Wird niemals lose, sondern nur in weissen Originalpacketen mit dem Bilde des Herrn Pfarrers Kneipp verkauft. — In Innsbruck zu haben bei: Unterberger & Comp., Theodor Frank und Anton Wisneder. 1912

Geschäfts-Verlegung.

Erlaube mir meinen geehrten Kunden und einem T. P. Publicum bekannt zu geben, dass ich mein Geschäft von der Hofgasse mit Ziel Georgi nun ganz in die **Universitätsstrasse Nr. 15**, vis-à-vis der Jesuitenkirche, zu rückverlege.

Für das mir schon seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, gebe ich die Versicherung, mir selbes durch solide Arbeit und mäßige Preise auch ferner zu erhalten. „3414—313

Achtungsvollst

Ignaz Steger, Uhrmacher.

Reine Tirolerweine.

Vorzüglische italienische und Sizilianer Weine in Gebinden und Original-Flaschen.

Spanische Weine.

Oesterreichische Flaschenweine, Champagner, Cognac.

Gebinde leihweise. — Zustellung franco.

3438—012

Feinstes Olivenöl in Gebinden.

Gustav Preyer, Wilten, nächst der Triumphspforte.

Vorsicht beim Einkauf von Zacherlin,

(dieses staunenswerth wirkenden Mittels gegen jederlei Insecten).



Kunde: „... Warum reichen Sie mir denn offenes Insectenpulver? ... Ich habe doch Zacherlin verlangt und solches existirt bekanntlich nur in Flaschen! — Offenes Pulver nehme ich nicht an, denn ich weiß gar gut, daß es bloß ein

argen Mißbrauch des mit Recht gerühmten Namens „Zacherlin“ ist, wenn gewöhnliches Insectenpulver in Briefen, Düten oder Schachteln für „Zacherlin“ ausgegeben wird. — Entweder geben Sie mir eine versiegelte Flasche mit dem Namen „Zacherlin“ — oder mein Geld retour. Irrer führen lasse ich mich nicht!!“

In	bei den Herren
Zunnsbrud	am. ambra.
„	Unterberger & Co.
„	Theodor Frank.
„	Ferd. Reßler.
„	Fisch.
„	Otto Winkler, Apoth.
„	... d. h. ...
„	Osw. Burtcher.
„	A. Schöpfer, Apoth.
„	Sim. Schurrthenthaler.
„	... d. h. ...
Bozen	Lebensmittel-Magazin.
„	Max Liebl.
„	J. A. Thaler.
„	Joh. Künnerer.
„	Joh. F. Amann.
„	H. Fiederbacher.
„	Joh. Ant. Greifing.
„	G. Müng, Ap.
„	Joh. Lanzinger.
„	Franz Moier.
„	Anton Vinaker.

In	bei den Herren
Bräun	u. Domang.
„	H. Carl Brenmesser.
„	K. Beer, Apotheker.
„	Caspar Eder.
Brirlegg	B. Sommerager, Ap.
Bruneck	Josef Wehhofer.
Gries	Ernst Lutteri, Apoth.
Hall	Ehr. v. Klebelsberg.
„	Joh. Pellegri.
„	J. V. Hoier.
„	... d. h. ...
„	Anton Brann.
„	Johann v. Hübler.
„	... d. h. ...
„	Karl Deusch.
„	Georg Baumtäger.
„	Joh. Kistner.
„	Anton Pfund.
„	G. Hochfilzer.
„	Anton Egl.
„	Joh. Stenzi, Stadtapoth.
„	Andreas Hofer.
„	... d. h. ...
Kuffstein	...
Mauten	...

In	bei den Herren
Kundl	Joh. Föld.
Landed	...
Meran	F. Fidencher.
„	Joh. Hebenberger.
„	A. D. Berdroß.
„	Heinrich Lindner.
„	B. Feischl.
„	Franz Almer.
„	Karl Seber.
„	...
„	L. Hinterholzer.
„	Engelb. Handle.
„	Joh. Oberer.
„	Franz Baumgartner.
„	E. Wagner.
„	Joh. ...
„	Ludw. Hofinger.
„	Joh. Wittings Sidam.
„	Peter Encher.
„	Ant. Mayr, Oberrauch.
„	Osmalb Burtcher.
„	Thomas Niedbard.

DER ANKER,

Gesellschaft für Lebens- u. Renten- versicherungen in Wien.

1325-26|6

Versicherungsstand am 31. December 1891:

83.715 Verträge mit fl. 200,456.956·37 Capital und fl. 66.078·37 Rente	
Garantiemittel der Gesellschaft	fl. 43,727.864·15
Jahreseinnahme pro 1891 an Prämien, Einlagen, Zinsen und sonstigen Einnahmen	fl. 7,148.613·69

Ausgezahlt wurden:

für Todesfallversicherungen bis 31. December 1891	fl. 19,608.487·28
für Aussteuerversicherungen seit 1871—1892	fl. 54,254.078·55
	fl. 73,862.565·83

Als Gewinnantheil entfielen in den Jahren 1883 bis 1892:

- a) für die auf das Ableben nach der Kategorie mit Antheil am Gewinn Versicherten 25%, respective 25%, 25%, 24%, 25%, 25%, 25%, 25%, 25% und 25% der Jahresprämie.
- b) für Aussteuerversicherungen mit 85% Antheil am Gewinn: 21·06% bis 37·2%, im Durchschnitt ungefähr 27% des versicherten Capitales.

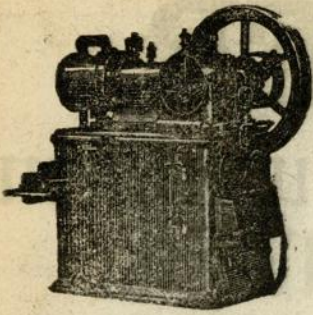
Vertretung in Innsbruck:

Herr Wilh. Jenewein (F. A. Wagner.)

Marktgraben Nr. 29

und unser General-Inspector für Tirol und Vorarlberg
Herr Leopold Wenzel, Landhausstraße Nr. 7.

Ferner Vertretungen in: Agram, Alexandrien, Amsterdam, Belgrad, Berlin, Bielitz, Biala, Bologna, Bozen, Breslau, Brünn, Brüssel, Budapest, Bukarest, Constantinopel, Czernowitz, Dresden, Fiume, Frankfurt a. M., Görz, Gottenburg, Graz, Hamburg, Hermannstadt, Innsbruck, Jassy, Klagenfurt, Krakau, Laibach, Lemberg, Linz, Mailand, Mannheim, Meran, München, Osnabrück, Paris, Prag, Przemyśl, Rom, Salonichi, Salzburg, Spalato, Stockholm, Teschen, Triest, Udine, Venedig, Zara.



Neu! Bester Motor der Gegenwart. Neu!
Patent = Compound = Dampfmotor
 von 2 bis 16 Pferdekraft.
Solideste Construction.

Einziger Röhren-Zwerg-Kessel, vollständig und bequem zu reinigen, concessionsfrei, unexplosivbar

F. J. Oberleitner & Co.,

priv. f. f. Maschinenfabrik.
 Wien, V., Embelgasse 66
 Prospekte gratis und franco.

2671-4/3

Beste Fahrräder der renommiertesten Fabriken

von fl. 100.— aufwärts, **Kinderräder** zu allen Preisen.
 (Wiederverkäufer Rabatt.)

Nach technischer Bildung und über 20jähriger Praxis bin ich im Stande,
 reellste Garantie zu bieten.



Fahrräder und Nähmaschinen - Reparaturen

in eigener Werkstätte, gut und billigst.

Maschinenhandlung Jakob Kaufmann,

Innsbruck, Karlstraße 3.

3343-10/2

Das Ein- oder Auspacken

VON

Glas und Porzellan re.

wird vom Unterzeichneten sorgfältigst und
 billigst besorgt.

Es empfiehlt sich den hohen Herrschaften und
 dem P. T. Publicum ergebenst .3497-3/2

Karl A. Heller,

Glasmeister in Innsbruck,

Stiftgasse Nr. 9.

NB. Uebernimmt auch kleinere Glaserarbeiten,
 sowie Ritten und Schleifen.

Aus Wien!

Aus Wien!

**Für Herren- und Damen-Wäsche und
 Kleider nach Muster und Maß,**

sowie alle Manufactur- und Confections-Artikel
 unter Garantie der solidesten Ausführung und den
 günstigsten monatlichen Zahlungsmodalitäten.

Zuschriften unter „**Wiener Mode**“ sind an
 die Expedition der „Innsbrucker Nachrichten“ zu
 richten, worauf mein Reisender Sie besuchen wird.

Restauration Hofgarten.

Ausschank von

1521

Münchener Bier.

**Gasthaus zum Sündl
 in Baumkirchen,**

zunächst der Kirche gelegen,
 mit hübschem Schankgarten und Veranda,

empfehlen sich den verehrten Gästen und Touristen,
 in 10 Minuten von der Bahnstation Bolders zu
 erreichen und am schönsten Waldweg in den
 Gnadenwald gelegen.

Getränke und Speisen sind von meinen Gästen
 stets belobt worden und werde mir immer die volle
 Zufriedenheit meiner Besucher zu erhalten suchen.

Auch stehen freundliche Fremdenzimmer zu
 mäßiger Preis zur Verfügung. 3481-3/3

Wilsten, Leopoldstraße Nr. 38.

zweiten Stock, sind 2 sehr hübsch möblierte Zimmer,
 sehr sonnig und freundlich, und ein kleines, einfach
 möbliert, auf 1. Mai zu vergeben. Wenn gewünscht,
 mit Verpflegung. 3474-3/3

Freiwillige Versteigerung.

Ueber Ansuchen werden am 4. Mai d. J. S. von 9 Uhr Vormittag und 3 Uhr Nachmittag angefangen im Hause Karlsruher Str. 14, dritten Stock, nachstehende Einrichtungsstücke und Gegenstände freiwillig versteigert werden: eine Garnitur, mehrere Canapés, Kästen, Tische, Sessel, Bücherstellen, Spieltisch, Elegie-Zither, Bilder, Lampen, Vorhänge und noch andere uneingetheilte Gegenstände.

Stadtmagistrat Innsbruck,
am 21. April 1893. 525—21

Feilbietungs-Kundmachung.

Ueber Auftrag des k. k. Landes- als Handelsgerichtes vom 18. April 1893, Zl. 2304/180 C, werden in der Executionssache der Firma Nagel und Anplatz in Wilten, durch Dr. Paul Eder gegen Frau Susanna Zwirger, Krämerin hie., puncto 613 fl. 52 kr. sammt Anhang, am Freitag den 5. Mai als ersten Termin und Montag den 15. Mai als zweiten Termin jedesmal um 9 Uhr vor- und 2 Uhr nachmittags im Geschäfts-Locale der Executin, Schlossergasse hier, die mit Protokoll vom 7. April 1893, Zl. 2222, gepfändeten und auf 347 fl. 50 kr. geschätzten Mobilien, u. zw. Spezereiwaren aller Art und zuletzt die Ladeneinrichtung, öffentlich gegen sofortige Barzahlung feilgeboten; am zweiten Termin werden auch Anbote unter dem Schätzungswerte angenommen. 555—31

Innsbruck, am 26. April 1893.

Der k. k. Notar als Gerichts-Commissär:
Dr. Othmar v. Riccabona.

Hausverkauf.

Ein kleineres Haus in Wilten (Neubau), gegen Süden, mit prachtvoller Aussicht, großer Altane hoffseits, und überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit ausgerüstet, wird unter sehr günstigen Bedingungen verkauft. Näheres unter Nr. 3560 in der Expedition. 21

Local gesucht.

Um ein Wirtsgeschäft zu betreiben, wird eine Parterre-Wohnung mit 2—3 Zimmern und Küche in der Stadt, nicht über der Innbrücke, bis 1. August gesucht. Anträge unter „J. S.“ sind in der Expedition zu hinterlegen. 3574—31

Italienisch-egyptischer Circus.

Ferdinand Amato.

Am Plage vis-à-vis dem Adambrau.

Heute Samstag abends 8 Uhr

Grosse Eröffnungs-Vorstellung.

Billets-Vorverkauf:

in der Zigarren-Specialitäten-Handlung von Dinkhauser von früh 10 Uhr bis 6 Uhr abends.

Morgen Sonntag

zwei Vorstellungen

4 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends.

Hochachtungend

3583

Ferdinand Amato, Director.

Alles Nähere besagen die Placate

Anichstrasse 7.

Anichstrasse 7.

Ausverkauf.

Familienverhältnisse halber werden Anichstraße Nr. 7 Haus- und Küchen-Geräthe, sowie Glas- und Porzellan-Waren zum Selbstkostenpreise ausverkauft. Auch ist daselbst die Laden-Einrichtung billigst zu verkaufen und das Local zu vermieten, Näheres dortselbst. 3558—31

Zu vermieten

ist in einer Villa in Wilten eine sehr schöne Erkerwohnung mit 4 Zimmern, Glassalon, Küche, Dienerzimmer, Altane, Gemüsegarten und Parkbenützung nebst Zugehör auf Mittern. Näheres unter Nr. 3598 in der Expedition.

Zu vermieten

ist eine sonnige Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alcoven, Kammer und Küche sammt Zugehör auf 1. August. Näheres Seisergasse Nr. 10, zweiten Stock. 3594—31

Bekanntmachung.

Die

..3586—311

Sparkasse der Stadt Innsbruck

bleibt wegen Reinigung der Amtslokalitäten

Freitag den 12. und Samstag den 13. Mai
geschlossen.

Die Sparkasse - Direction.

Geschäfts-Üebernahme.

Ich zeige hiemit einem sehr geehrten P. T. Publicum höflichst an, daß ich die **Restoration Brunner** mit Garten, Veranda und Kegelbahn in der **Andreas Hoserstraße**, Wilten, käuflich erworben habe und vom 1. Mai an in eigener Regie weiterführen werde.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die sehr geehrten P. T. Gäste mit vorzüglichen Tiroler Brigl-Weinen, Oesterreicher, Ungar (Billanher) Weinen und guten Bieren, wie auch mit guter Küche in coulantester, aufmerksamster Weise zu bedienen.

Zu zahlreichem Besuche höflichst einladend, zeichne achtungsvoll

!3590—211

A. Schweigl.

Gasthaus Magerbach,

1/4 Stunde von der Haltestelle Haiming, wäre eine Sommerwohnung mit 3 Zimmern und Küche sammt Einrichtung auf 3 Monate gegen billigen Preis zu vergeben. Näh. bei Johann Kappeller, Wirt in Magerbach.

3601—311

Ein Mädchen

das selbständig kochen kann und sich willig allen anderen Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort oder bis 1. Mai Stelle; selbes gienge auch zu Kindern. Näh. Andreas Hoserstraße 33 im zweiten Stock, Thür 17 bei Frau Fabian.

3565

Café-Restaurant Hierhammer,

Innsbruck, Museumstraße.

Alteutsche Bierhalle.

Ausschank von Münchner Löwenbräu.

Vorzügliche Wiener Küche.

Original Tiroler und Oesterreicher Weine.

Electrische Beleuchtung.

3048—018

M. Theresienstr.

Nr. 39.

Fahrräder- & Nähmaschinen-Depôt
Thom. Leitner, Innsbruck.



M. Theresienstr.

Nr. 39.

Erstes u. grösstes Fahrräder-Depôt Nordtirols.

Vertretung erster englischer, deutscher und österreichischer Fabriken.

Sämmtliche Neuheiten in Velocipèdes stets vorrätzig.

Bicyclettes mit den neuesten und bewährtesten Pneumatiques-Reifen, als: Original Torrillon, Original Dunlop, Modell 1893 (mit und ohne Torrillon-Schlauch), Silvertown-Closure, Bates, Continental zc. Tägliches Lehrkurs nach meiner leichtfahrlchen Methode im eigenen Fahrsaale und zu jeder Tageszeit (innerhalb drei Stunden lernen Herren und Damen sicher Rover-Fahren. Gebühr ein für allemal 5 fl., bei Ankauf eines Rades erfolgt der Unterricht jedoch gratis. Neue Knaben-Sicherheitsräder von 50 fl. an. Neue Herren-Rovers von 100 fl. aufwärts. Neue Rovers (Humber-Modelle mit Kugelführung und Pneumatiques-Reifen) von 200 fl. angefangen. Großes Lager in Velocipèdes-Utensilien. Höchste Rabattsätze. Mitgliedern von Clubs werden besondere Begünstigungen gewährt. Coulaanteste Zahlungsbedingungen.

Nähmaschinen in großer Auswahl, und zwar mit Handbetrieb von 20 fl. und solche mit Fußbetrieb sammt Kästen von 30 fl. aufwärts. Preislisten gratis und franco .2050-515

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Anton Witzani,

Kleidermacher, Kiebackgasse Nr. 10,

erlaubt sich hiemit den geehrten Bewohnern der Landeshauptstadt Innsbruck, besonders den Herren Beamten zc. höflichst anzuzeigen, daß er mit heutigem Tage sich hier selbständig etabliert hat und empfiehlt sich unser Hinweis auf seine langjährige Praxis, darunter 7 Jahre bei Firma Oberhammer und Egger auf hiesigem Plage zur Anfertigung von Civil- und Uniformirungs-Kleidungsstücken, schöne und exakte Ausführung, sowie prompte und billige Bedienung zusichernd und daher zahlreichem Zuspruche entgegensehend. Achtungsvoll

3174—313

Obiger.

Berzog Friedrichstr. 38

Franz Josef Gatt

vis-à-vis gold. Rose

empfiehlt seine soeben eingetroffenen Neuheiten in

Spitzen - Caps, Spitzenmantillen, Staubmäntel
in Seide und Wolle,

Jaquets, Mäntel, Blousen

aller Art.

3063—014

Bestellungen nach Maß werden bestens ausgeführt.

Mariazeller Magen-Tropfen,



Mariazeller

berdttet in der Apotheke zum Schutzengel des
C. BRADY in Kremsler (Mähren),
ein altbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und
kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke und Unterschrift.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Bestandtheile sind angegeben.

Die *Mariazeller Magen-Tropfen* sind echt

zu haben in

Innsbruck: Apoth. G. Dellacher, Apoth. Anton Schöpfer, Apoth. W. Tobisch, Apoth. J. B. Weith, Apoth. Franz Winler; Innsbruck-Wilten: Apoth. J. Rießer; Gries: Apoth. M. Stroné; Hall: Apoth. Chr. v. Klebelsberg; Schwaz: Apoth. F. Würfil; Sterzing: Apoth. J. Kofler. 261

Geld-Darlehen in jeder Höhe,
für Beamte, Officiere, Professoren,
hohe Pensionisten auf 1 bis 8 Jahre.

Privatgeld für Hausbesitzer, Cavaliere, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, sowie für creditfähige Privatcoulant und discret.

Briefliche Anfragen mit Rückporto werden schnellstens beantwortet. 217—25

Bureaustunden von 8—9 und von 3—5 Uhr.

Bürgerstraße Nr. 6, erster Stock.

Auf 1. Mai

ist in der Hoserstraße ein schöner Laden, sowie noch einige Wohnungen mit schönem Gartenantheil und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Näheres bei C. Kohnle & C. Albert, Baugeschäft, Innsbruck-Wilten, Hoserstr. 9 (Paradies). 1449—0144



Älteste u. größte mechanische Werkstätte für Innsbruck u. Umgebung, Angerzellgasse 8, für **Fahrräder und Nähmaschinen** sowie alle in Mechanik einschlägigen Arbeiten und Reparaturen Bestandtheile für alle Maschinen werden aus bestem Stahl angefertigt und sind auch vorrätzig. Gebrauchte Fahrräder und Nähmaschinen sind billig unter Garantie zu verkaufen.

Um gütigen Zuspruch bei Bedarf ersucht
A. A. Reichmann,
Angerzellgasse 8. 3284-033

Gausrverkauf.

In der Müllerstraße ist ein Doppelhaus mit allen Bequemlichkeiten, Waschküche und Garten, noch 8 Jahre steuerfrei, mit über 2200 fl. Zinsertragnis um 29.000 fl. zu verkaufen. Näb. unter Nr. 3258 in der Exp. 33

Jedes Quantum

Altes Messing, Zinn, Kupfer, Zink und Blei wird zu den höchsten Preisen angekauft in der Junstraße Nr. 63, Barterre. 9184-0322

Jede Binderarbeit

wird prompt und billigt ausgeführt bei Johann Hosp, Bindermeister, Badgasse 3. Vorrath steht zur Verfügung. 7748-0327
Dortselbst wird ein Lehrling aufgenommen.

Gut gewittertes Pferdeheu,

circa 200 Metercentner, ist zu verkaufen. Näb. im Gasthaus zum goldenen Hirschen. 3144-333

Sichere Existenz!

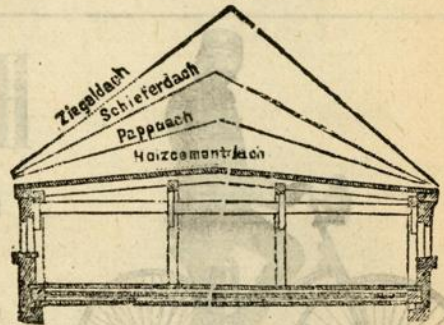
Altershalber wäre eine seit vielen Jahren bestehende und sich im besten Betriebe befindliche, für ein Frauenzimmer, das nähen kann, besonders geeignete **Pfädlerei** abzulösen. Zur Ablösung des gangbaren Warenlagers sind circa 800 fl. erforderlich. Näheres aus Gefälligkeit bei Frau E. Chiocetti, Karlstraße Nr. 3. 3296-333

Heinrich Boos,

Badidekermeister,
Innsbruck-Wilten.

Lieferung von Dachungen in Schiefeln aller Farben, Ziegeln, Dachpappe und Holzcement.

Vergleichende Darstellung verschiedener Dachdeckungen.



1965-1217

Die vorstehende Skizze zeigt das Neigungsverhältnis und die dadurch entstehende Verminderung der Dachfläche resp. des Dachstuhles wünschender Dachungen.

Die feinsten Anzug-

tuchstoffe, Kammgarne, Chevots, Loden, wasserdicke Jagdtuche, Stoffe für jeden Zweck und sämtliche Neuheiten in Damenkleiderstoffen für Frühjahr und Sommer, Alles in neuester Ausführung unter anerkannt bester Qualität und den billigsten Fabrikpreisen liefert selbst meterweise auch an Private. Depot f. f. priv. Feintuch- und Schafwollwaaren-Fabriken

MORIZ SCHWARZ,
Zwittau, Mähren.

Muster franco. Anerkennungen aus allen Gesellschaftskreisen, Behörden, Vereinen.
Für die Herren Schneidermeister prachtvolle Musterbücher unfrancirt. 319

Tüchtiger, selbständiger Baudenker,

sowohl für Hochbau als Straßen- und Wasserbau, für Ausmessungen und Berechnungen sucht Stelle. Näb. unter Nr. 3487 in der Exped. 333

An eine solide Dame

ist ein sehr hübsch und bequem möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Expedition unter Nr. 2147. 0310

Für die diesjährige **Frühjahrs-** und **Sommersaison** sind viele **Neuheiten** von allen Gattungen

Seidenstoffen, schwarz und färbig, glatt und desfrirt,
Sonnen- und Regenschirme,
Handschuhe, **Cravaten** und **Gürtel**
in großer Auswahl lagernd.

2918—313

Achtungsvollst

S. Freudenfels & Co.



HANS OBERMEIER,

ältestes und größtes **Fahrräder-Depot**,
Innsbruck, 2725

Andreas Hoferstraße 17.

Verkauf von allen Bestandtheilen.
Täglicher Lehrkurs.

Theilzahlungen werden bewilligt.

Preislisten franco. 1018

Gemüsesamen, Gewürzsamen, Vogelfuttersamen

in reicher Auswahl bei

1332—3217

Alfons Flory, Innsbruck, Seilergasse 16.

Bücher-Einkauf!

Zu besten Preisen kauft oder tauscht ganze Bibliotheken, ältere und neuere Werke, aus Nachlassenschaften und andere, **J. E. Pollak's Antiquariat**, Wien, XV, nächst dem Westbahnhofe. 722—30123

Als Kellnerin oder Hausmagd

sucht ein solides Mädchen vom Lande sogleich Stelle. Näh. im Margrethinum in Hötting. 313

Eine freundl. sonnige Stöcklwohnung

von 3 Zimmern, heller Küche und allem Zugehör ist auf Augusttermin zu vermieten. Näh. Marktgraben 21 im Laden. 3533—312

Hausverkauf.

Ein neugebautes Wohnhaus in schönster Lage von Wilten, am Kreuzungspunkte zweier Hauptstraßen gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen.

Nähere Auskunft wird ertheilt **Museumstraße Nr. 35, Parterre.** 145—018

Solide, tüchtige Kellnerin,

im Servieren gewandt, wird für einen Gasthof am Lande vom 1. Juni bis 1. October gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres in der Expedition unter Nr. 3516. 313